



Dem Himmel so nah

Hallig Hooge – immer anders
Geschichten, Unterkünfte und Termine 2026



140
1885-2025



WYKER DAMPFSCIFFS-REEDEREI
FÖHR-AMRUM GMBH

PARTNER

Nationalpark
Wattenmeer



Zu den Halligen und Inseln

Fährverbindungen ab Schlüttsiel zu den Halligen Hooge und Langeneß, ab Dagebüll zu den Inseln Amrum und Föhr

**Nordsee
Erlebnis
pur!**



Tickets, Fahrpläne,
Umbuchungen -
alles bequem am Handy

www.faehre.de



Een hartliche Moin vun de Hallig Hooge

Wer bei uns auf der Hallig ist, steht auf einem kleinen Flecken Land, erlebt aber einen unbegrenzten Blick bis zum Horizont. Den ersten Eindruck darauf wollen wir Ihnen durch unser Angebot auf den folgenden Seiten geben. Hooge an einem Tag zu erleben, macht neugierig. Auf Hooge Urlaub zu verbringen, kann rundum entspannen. Von hier aus lässt sich auch viel entdecken. Wenn Sie die Hallig zu allen Jahreszeiten bereisen, werden Sie erkennen: Hooge ist bunt und immer anders und immer erlebenswert. Darüber hinaus ist Hallig Hooge ein wunderbarer Wohnort. Halligleute geben Ihnen, durch persönliche Geschichten, einen tiefen Einblick in das wahre Halligleben. Willkommen in der einzigartigen Welt der Biosphäre Halligen. Willkommen im Nationalpark und im Weltnaturerbe Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer. Wir freuen uns auf Sie!

Katja Just
Tourismusausschuss
Vorsitzende

Michael Klisch
Tourismusausschuss
Stellv. Vorsitzender

Ihr Weg vom Festland nach Hallig Hooge



Tagesausflüge

zu den Halligen und Inseln

- Hallig Langeneß
- Hallig Gröde
- Wittdün auf Amrum
- Wyk auf Föhr
- Hörnum auf Sylt
- Helgoland

Der Natur zuliebe

Lassen Sie Ihr Auto am Festland und besprechen Sie den Transfer Ihrer Gastgebenden zwischen Anleger und Unterkunft.

Gepäckservice

Nutzen Sie die Anhänger am Fähranleger und stellen Sie Ihr Gepäck sicher für die Überfahrt hinein.

Bahnreise

Ab Bahnstation **Bredstedt** mit dem Zubringerbus bis zum Fährhafen Schlüttsiel. Für Ihre Reise erhalten Sie bei vielen Verbindungen eine durchgehende Fahrkarte für die gesamte Strecke, einschließlich Fähre.

Autoanreise

A 23 bis Heide, B 5 über Husum bis Bredstedt, nach ca. 1 km hinter Bredstedt den Hinweisschildern Schlüttsiel folgen; **oder A 7 bis Schleswig/Schuby**, B 201 (über Husum) bis ca. 1 km hinter Bredstedt. Von dort nach Schlüttsiel dem Hinweis »Halligen« folgen.

Gebührenpflichtige Parkplätze stehen Ihnen ausreichend in Schlüttsiel zur Verfügung. Bewachter Parkplatz beim Hafenmeister.

Übers Wasser

Fähre Schlüttsiel – Hooge

Circa 75 Minuten Fahrzeit von Schlüttsiel zur Hallig Hooge mit den Schiffen der Wyker Dampfschiffs-Reederei
Föhr-Amrum GmbH · 04681 800

www.faehre.de



Gut zu wissen



Inhalt

Hallig Hooge im Überblick	6
Landunter	8
Hooger Halliglüüd	10
Die Halligkümmerin	12
Die Halligschule mit KiTa	13
Segel Club auf Hooge	16
St. Johannis Hallig Hooge	17
Coolcation	18
Hallig-Kunst und Malerei	19
Halligvielfalt	20
Familienurlaub	22
Schutzstation Wattenmeer	24
Naturerlebnisraum	25
Einmal Hooge, immer Hooge	26
Horizontenerweiterung	27
Höhepunkte 2026	28
Literatur-Tage 2026	30
Halligrezept	33
Im Fokus der Kamera	35
Mythen, Sagen, Spukgeschichten	36
Der Winter auf Hooge	38
Hooger Adventszauber	39
Hooge-Kurkarte	40
Die Biosphäre	40
Digitale Flaschenpost	41
Hooger Unterkünfte	43
Wir sind für Sie da	44
Unser Tourismusangebot	46
Unterstützen Sie uns	48
Tourismus-Service	54
Impressum	54

Hallig Hooge im Überblick

Legende

- Café
- Restaurant
- Shop
- Kaufmann
- Kino
- Museum
- Theater
- Fahrradverleih
- Spielplatz
- Krankenstation
- Fähranleger
- Dusche
- Briefkasten
- Kirche
- Massage
- Unterkunft
- Gruppenunterkunft
- Zeltplatz
- WC Öffentliches WC
- Badestelle unbewacht
- Feuerwehr
- WLAN Hotspot

Leuchtturm Amrum (12 km)

Quermarkenfeuer
Langeneß (6 km)



N O R D S E E

Sylt

Föhr

Amrum

Langeneß

Pellworm

Hallig Hooge

Bitte beachten

- Leinenpflicht** besteht ganzjährig auf der gesamten Hallig
- Keine Fahrräder** o. ä. auf Gründeich
- Rote Wege** sind Straßen
- Öffentliche Fußwege
- Grüne Linie = Gründeich
- Graue Linie = mit Rad befahrbar, Deich
- Achten Sie die **Privatsphäre**
- Achten Sie die **Brutzeit**
- Vermeiden Sie **Müll**

Japsand
(ca. 4 km)

Leuchtturm Helgoland (60 km)

Vogelwarte auf
Norderoog (4 km)

Hallig Süderoog
(9,8 km)

Turmruine der »Alten Kirche«
Pellworm (5,8 km)

Leuchtturm
Pellworm (7,8 km)



Landunter

Leben mit Ebbe und Flut ist auf den Halligen Alltagsleben

So wie es Tage gibt an denen sich die Nordsee wie ein stiller See verhält und vor allem bei Ebbe sich im flachen Wasser die Hallig und die Warften spiegeln, ist der blanke Hans, wie die Nordsee auch genannt wird, zu anderen Zeiten aufgewühlt. Dann rollen gewaltige Wellen aus der offenen Nordsee heran bis ins Wattenmeer. Wenn das Hochwasser eine Höhe von mehr als 150 cm über dem mittleren Hochwasserstand erreicht hat, wird der Deich und damit unsere kleine Hallig komplett überspült. Wir sprechen dann von Landunter. Für uns Halligleute ein normaler Vorgang, dem man mit Respekt, aber nicht mit Furcht gegenübertritt.

Durch zahlreiche Medien sind wir im Vorwege gewarnt und können so Tiere und Fahrzeuge, Strandkörbe und alles weitere sicher auf die Warft bringen bevor das Wasser über den Deich läuft. Eine besonnene Geschäftigkeit macht sich dann auf der ganzen Hallig breit bis alles sicher auf der Warft ist.

Landunter hat es auf den Halligen immer gegeben und jedes Landunter bringt neues Sediment mit und lässt die Halligen damit langsam in die Höhe wachsen – ein wichtiger Vorgang. Damit dieses Wachstum möglichst mit dem Meeresspiegelanstieg Schritt halten kann, wird es künftig noch stärker als bisher darum gehen geeignete

Maßnahmen zu entwickeln, die dieses Wachstum fördern. Eine dafür eingerichtete Arbeitsgruppe der Biosphäre Halligen kümmert sich um Ideen und praktische Lösungsansätze.

Während der Landunterzeit bieten uns die Warften sicheren Schutz und je nach Wetterlage lässt sich dieses bedeutsame Naturschauspiel von der Warft aus, gern mit einer Tasse Teepunsch in der Hand, beobachten – immer wieder ein Erlebnis. Damit die Warften auch in der Zukunft bei steigendem Meeresspiegel sicheren Schutz für uns Bewohner bieten, müssen sie nach und nach erhöht werden. Ein Kraftakt für alle Beteiligten.

Hooger Halliglüüd heißen Sie willkommen

Was die Hallig ausmacht sind die Menschen, die hier leben und aufgewachsen sind

Ich selbst wurde hier auf der Hallig geboren, genau wie meine Geschwister Anne-Marie und Erich. Heute sind meine Frau Ute und ich die ältesten Halligbewohner.

Auf Helgoland, wo ich in jungen Jahren als Maurer und Zimmermann gearbeitet habe, lernte ich Ute kennen. Als meine Eltern die Landwirtschaft altersbedingt nicht mehr fortführen konnten, baten sie eines von uns Kindern zurückzukommen. So kehrte ich mit meiner Frau auf die Hallig zurück – zurück zu meinen Wurzeln. Hier haben wir geheiratet und drei Kinder großgezogen. Später kam eines unserer Kinder ebenfalls wieder nach Hooge, sodass wir, die Alten, nun Unterstützung haben.

Die Hallig, das ist Seele

Raum und Weite, Ruhe und Stille. Doch manchmal ist es gar nicht still. Wenn eine Sturmflut droht, wird es laut. Vor allem, wenn sie mit einem Orkan einhergeht. Dann tobt die See, und das Wasser scheint zu fliegen. Ein unglaubliches Naturschauspiel, das man bestaunen muss – und das ich viele Male bestaunen durfte.

Der LKN

(Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz SH) Dort war ich 25 Jahre tätig, unermüdlich im Einsatz für den Schutz und Erhalt der Hallig. Ich habe Steine am Deich gesetzt, Pfähle in den Meeresboden gerammt und Buschwerk gestampft, um Lahnung zu bauen oder zu erhalten. Diese körperlich herausfordernde Arbeit hat mich nicht nur mit Freude, sondern auch mit Stolz erfüllt. Für mich als Halligjung gibt es nichts Größeres, als hier leben und wirken zu dürfen.

Ein wichtiges Amt

Die Freiwillige Feuerwehr Hallig Hooge, in der ich 50 Jahre ehrenamtlich diente. Zum Glück nur selten, um Brände zu löschen, doch immer bereit im Einsatz für Mensch und Vieh.

Verein Jordsand

Unter Geschäftsführer Uwe Schneider war ich jahrzehntelang als Referent für die Vogelschutzhallig Norderoog tätig. Mit einem kleinen Trupp Männer führen wir regelmäßig hinüber, um die Hallig zu sichern und die Brutgebiete der zahl-

reichen Vögel zu schützen.

Als Nationalparkwart achte ich bis heute auf Ordnung und Richtigkeit im Watt. »Wer als Kind keine Naturerlebnisse hatte, wird als Erwachsener vielleicht nicht die ethischen und ökonomischen Gründe für den Naturschutz verstehen.«

Hafenmeister

Über 50 Jahre lang war ich mit Leidenschaft Hafenmeister für den Hallig-Segelclub Hooge. Ich wusste stets, wann ein Boot in unseren Hafen kam, und wies den Seglern ihren Platz zu. Für viele war das eine große Hilfe, und es sind Freundschaften entstanden. Wenn ich einmal nicht da war, fragte man gleich: »Wo ist denn Harry?« Ein herzliches Moin und ein Winken schon von Weitem – das war es, was zählte.

»Was du gibst, kommt zurück. Es bleibt in der Seele der Menschen. Tue Gutes!«

Harry Diedrichsen



Ein Leben voller Aufbrüche – von der Kindheit im Stall zum Unternehmer auf Hooge

Ich kam 1962 als Kind von Kurt und Helga Diedrichsen im alten Haus von Magda zur Welt und gehöre zu den wenigen Hoogern, die noch auf der Hallig direkt geboren wurden.

Meine ersten Jahre waren von einfachen Verhältnissen geprägt. 1965 zogen wir in Magdas Stall, ein ungewöhnlicher, aber für mich als Kind spannender Ort zum Aufwachsen. Zwei Jahre später war es soweit: Unser neues Haus wurde fertig – ein Neuanfang für die ganze Familie. Mein Vater arbeitete als Kaufmann. Er belieferte die Hallig mit seinem Bus, und schon als Junge musste ich ab 1968 mithelfen. Ich erinnere mich noch gut daran, wie stolz ich war, wenn ich Waren mit ausfuhr – manchmal sogar mit Auto oder Traktor. In diesem Jahr veränderte sich auch unser Haus: Omas Zimmer wurde zu einem kleinen Laden umgebaut. Meine Schwester Marie-Luise begann ihre Lehre, und nebenbei vermieteten wir bis 1968 Gästezimmer. Ich selbst half viel in der Viehwirtschaft, bevor wir 1969 unseren Laden im Stallgebäude eröffneten. Bis 1972 war dort viel los – der Viehstall wurde schließlich abgegeben, umgebaut, und so entstand der neue Laden, in dem ich fast alles lernte: Verkaufen, Organisieren, Ausliefern. Meine kaufmännische Ausbildung machte ich 1977 bis 1979, bevor ich 1980 zur Bundeswehr kam. Dort wurde ich Sanitäter – eine Erfahrung, die

mich nachhaltig prägte. 1981 führte mich mein Weg nach Flensburg zur Ausbildung als Mentaltrainer. Doch mein Herz zog mich 1984 zurück nach Hooge. Ich machte dann meinen Bootsführerschein und begann ein Jahr später meinen Fahrradverleih zu betreiben. Aus dieser Idee wurde eine Lebensaufgabe – fast vier Jahrzehnte lang, bis Ende 2023, habe ich unzählige Gäste mit Fahrrädern versorgt. 1986 kam der Autoführerschein dazu. In diesen Jahren probierte ich vieles aus: Den Laden verpachteten wir etwa von 1985 bis 1996. 1986 eröffnete ich zusätzlich einen Imbiss, den ich bis 1991 betrieb. Bis heute wird er, über die Jahre von wechselnden Pächtern, geführt. Zwischen 1987 und 1993 besaß ich sogar zwei Kutschen, mit denen ich Gäste über die Hallig gefahren habe. Ab 1991 zog es mich immer im Winter nach Berlin, wo ich die Ausbildung zum Atemtherapeuten machte. 1993 folgte eine schamanische Ausbildung – ein Schritt, der mir eine neue Sicht auf das Leben eröffnete.

Ebenfalls 1993 gründete ich ein Kino- und Filmgewerbe, das ich 1994 eröffnete. Später kam eine kleine Filmproduktion dazu. 1997 eröffnete ich die Sturmflut Galerie – ein Ort, an dem ich Kreativität und Begegnungen zusammenbringen konnte. Von 2001 bis 2010 widmete ich mich Projekten im Bereich neuer Energien. Parallel dazu absolvierte ich 2002 eine Trading-Ausbildung in der Schweiz. Als 2023 der Fahrradverleih nach so vielen Jahren endete, schloss sich für mich ein wichtiges Kapitel. Rückblickend sehe ich ein Leben voller Bewegung, Aufbrüche, Begegnungen und Wandlungen – vom kleinen Jungen, der im Stall spielte, bis zu einem Erwachsenen, der auf vielen Wegen Neues ausprobiert und gestaltet hat.

Thomas Diedrichsen neben
Lars Sönnichsen (links)



Die Halligkümmerin

Nähe schaffen, Brücken bauen und Unterstützung sein

»Die dreijährige Projektstelle Halligkümmerin« wurde im September 2025 erfolgreich abgeschlossen – und hat gezeigt, wie wertvoll diese Funktion für das Leben auf der Hallig ist. Aus der Projektphase ist nun eine unbefristete Stelle entstanden, sodass die Unterstützung für die Menschen auf Hooge auch langfristig gesichert bleibt. Und was macht eigentlich eine Halligkümmerin?

Die Ansprechpartnerin und Organisatorin im Alltag

»Ich bin Ansprechpartnerin, Alltagshelferin und Organisatorin für das gesellschaftliche Leben auf Hooge. Meine Aufgaben sind so vielfältig wie das Leben zwischen Ebbe und Flut: Mal organisiere ich einen Ausflug, mal helfe ich beim Ausfüllen von Formularen, mal lade ich zu Kursen, Veranstaltungen oder generationsübergreifenden Aktionen ein. Dabei ist es mir besonders wichtig, Angebote für alle Altersgruppen zu schaffen und den Alltag der Halligbewohner aktiv zu bereichern. So halte ich engen Kontakt zu unserer Schule, Kirche und zu den Mitarbeitenden im Bereich der medizinischen Versorgung, damit die Menschen auf der Hallig die Unterstützung bekommen, die sie brauchen. Und natürlich habe ich stets ein offenes Ohr für Sorgen und Fragen oder einfach nur für vertrauensvolle Gespräche. Meine Aufgaben habe ich von meiner Vorgängerin übernommen, die aus familiären Gründen die Hallig

verlassen musste. Gemeinsam mit meiner Familie lebe ich nun seit drei Jahren auf der Hallig und fühle mich hier längst zuhause. Als gelernte Gesundheits- und Krankenpflegerin mit zusätzlicher Erfahrung in der Jugendhilfe bringe ich viel Einfühlungsvermögen und Organisationstalent mit. Ich weiß, wie wichtig es sein kann, für Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen da zu sein – ganz praktisch, aber auch zwischenmenschlich und zuverlässig.

Als wir vor einigen Jahren mit unseren Kindern hierhergezogen sind, wurden wir sehr herzlich aufgenommen. Es ist etwas ganz Besonderes, hier leben zu dürfen. Jetzt freue ich mich, mit meiner Arbeit etwas zurückzugeben.

Ich weiß, dass die Menschen hier auch ohne mich zurechtkamen, aber wenn ich die Halliglüüd in ihrer Selbstständigkeit und ihrer Aktivität unterstützen kann und somit einen Beitrag leiste, länger sorglos auf Hooge zu bleiben, macht mich das glücklich.«

Friederike Hillmann,
Halligkümmerin



Franziska Dost, Lehrerin



Nele Kühn,
Erzieherin

Die Halligschule mit KiTa

Kinder wachsen in einer einzigartigen Umgebung auf, die Lernen mit unmittelbaren Erfahrungen verbindet. Aktuell besuchen 8 Schulkinder die Halligschule. Sie werden von zwei engagierten Lehrkräften in den Klassenstufen 2 bis 10 unterrichtet. Eine davon ist **Franziska Dost**, die 2025 ihren Weg auf die Hallig gefunden hat.

»Ich bin 33 Jahre alt, geboren und aufgewachsen in Ostholstein und habe die letzten zwölf Jahre in Flensburg gelebt und dort auch studiert. Vor meinem Studium habe ich eine Ausbildung zur Kaufmännischen Assistentin gemacht, später einige Jahre in der Theaterwerkstatt Pilkentafel gearbeitet und war zuletzt an einer Flensburger Schule. In kleinen Lerngruppen zu arbeiten ermöglicht eine besonders persönliche Betreuung und ein Lernen, das individuell auf die Kinder eingeht. Die Halligschule ist Teil des Schulverbunds mit der Insel- und Halligschool Nordstrand. Durch diese enge Zusammenarbeit profitieren die Schülerinnen und Schüler von modernen Unterrichtsformen. Ich unterrichte hier mit großer Freude – vor allem, weil das Lernen in so einer kleinen Gruppe etwas ganz Besonderes ist. Jede Schülerin und jeder Schüler bekommt die Möglichkeit, ganz individuell gefördert zu werden. Gleichzeitig profitieren alle vom jahrgangsübergreifenden Unterricht: Die Stärken der Kinder ergänzen sich wunderbar, und sie lernen früh, selbstständig an ihren Lernplänen zu arbeiten. In einem Klassenzimmer mit Meerblick zu unterrichten, ist ein echtes Privileg! Ich genieße die Ruhe und Weite der Hallig sehr. Als schöner Kontrast zum Stadtleben hilft mir das Halligleben, den Kopf freizubekommen, den Blick schweifen zu lassen – und jedes Wetter zu schätzen, selbst den Wind, der so herrlich den Kopf frei pustet ... Natur und Kultur der Hallig fließen selbstverständlich in den Unterricht ein. So verbindet die Halligschule Tradition und Moderne: Sie bewahrt die Besonderheiten des Halliglebens und eröffnet gleichzeitig den Blick in eine größere schulische Gemeinschaft.«

Auch eine Kindertagespflegestelle gibt es auf Hooge.

Unsere Erzieherin Nele Kühn betreut derzeit zwei Kinder. Zwei von ihnen werden in diesem Jahr auf die Schule vorbereitet. Der Kindergartenalltag ist geprägt von einer familiären Atmosphäre, in der jedes Kind mit seinen individuellen Bedürfnissen gesehen und begleitet wird. Die kleine Gruppe ermöglicht eine besonders enge Betreuung und schafft Raum für eine vertrauensvolle Bindung zwischen Erzieherin und Kindern.

Die Kinder haben nicht nur die Möglichkeit, in einem liebevoll gestalteten Gruppenraum mit Leseecke, Spielecke und Ruheecke ihren Alltag zu gestalten, sondern auch die Natur der Hallig direkt zu erleben. Spaziergänge am Deich, Beobachtungen im Watt oder das gemeinsame Erkunden der Tiere und Pflanzen gehören selbstverständlich zum pädagogischen Alltag. So verbinden sich Spiel, Bewegung und Lernen auf ganz besondere Weise.

Der Kindergarten versteht sich als Ort, an dem die Kinder in ihrer Persönlichkeit gestärkt werden, ihre sozialen Fähigkeiten entfalten und erste wichtige Erfahrungen für ihren weiteren Bildungsweg sammeln. Durch die enge Zusammenarbeit mit der Halligschule gelingt ein harmonischer Übergang vom Kindergarten in die Schule.

»Ich bin staatlich anerkannte Erzieherin und seit 2025 auf Hallig Hooge tätig. Ich trage die pädagogische Verantwortung für die Kindertagespflegestelle und begleite die Kinder mit viel Engagement, Geduld und Kreativität. Besonders wichtig ist mir, die Individualität jedes Kindes wahrzunehmen und eine vertrauensvolle Beziehung aufzubauen. An meinem Beruf schätze ich die Nähe zur Natur, die Möglichkeit, Kinder in einer so außergewöhnlichen Umgebung wie die Hallig zu begleiten, und die intensive Arbeit in einer kleinen Gruppe. Für mich ist es eine große Freude, die Entwicklungsschritte der Kinder mitzuerleben und dabei zu unterstützen, selbstbewusst und neugierig in die Welt zu gehen!« so **Nele Kühn**.





Segel Club auf Hooge HSCH

»Schon von Weitem kann man das Seilerhus« sehen

Auf hohen hölzernen Pfählen steht es an der Hooger Schleuse, wacht über den geschützten Hallig-Seglerhafen und dient Wassersportlern als Servicegebäude mit moderner Sanitäreinrichtung und freundlichem Aufenthaltsraum mit Panoramablick auf Hallig und Wattenmeer. Unter Seglern und Kajakfahrern ist der Hallighafen sehr geschätzt und hat einen unverwechselbaren Charakter. Er bietet Liegeplätze für ca. 20 Boote bis zu einem Tiefgang von 1,80 m. Die Durchfahrt ist 4,80 m breit und die hölzernen Schleusentore stehen meist offen und lassen den Gezeiten freien Lauf. Bei Flut herrscht ein kräftiger einlaufender und bei Ebbe ein auslaufender Strom. Nur bei höher gemeldeten Wasserständen – ab 50 cm über dem normalen Hochwasser – werden die Schleusentore verschlossen, um

das Wasser der Nordsee abriegeln zu können. Bei Niedrigwasser fällt der Hafen komplett trocken. Im Sommer ist an der Schleuse immer etwas los: Schiffe der umliegenden Halligen und Inseln liegen im Hafen, Segler sitzen gemütlich zum Klönschnack zusammen und die Hallig-Jugend übt sich im Opti-Segeln und Groß und Klein genießen die herrliche Atmosphäre. Paddler können im Hafenbereich auch zelten.

Jedes Jahr im Sommer findet das Hooger Schleusenfest mit Opti-Regatta und Tautrekken am Hallighafen statt.

Ein absolutes Highlight für Einheimische und Gäste!

www.hsc-hooge.de



St. Johannis Hallig Hooge

Vorsicht, achtet auf eure Füße.

Warum? Hier führt der Weg zu Gott nicht nach oben, sondern nach unten! Bei uns ist eben vieles anders! So ist hier nicht die Kirche der erste Blickfang, dafür ist sie zu unscheinbar, sondern das Pastorat. Und doch ist das Gesamtensemble bemerkenswert. Die Geschichte dazu auch. 1634 überrollte die 2. Große *Mandränke* Nordfriesland und Hooge verlor die Möglichkeit zum Gottesdienst zur Alten Kirche nach Pellworm zu kommen. Das Rummelloch war zu tief geworden. Nach mehreren kleinen Holzkirchen, die alle von der See geholt wurden, wollten die Hooger jetzt eine Kirche, die Bestand haben sollte. Das Material dazu und sakrale Gegenstände fanden einige Halligbewohner, Frauen und ein paar alte Männer, in Osterwohld. Die Kirche da war erst 1624 gebaut worden und wenig zerstört. Mit dem kläglichen Rest der Gemeinde wurden die Hooger sich einig, kauften Mauersteine, die Kanzel, das Taufbecken, die Stuhlwangen und bauten »ihre« Kirche. Sie wurde schon bald erweitert, in der Flut teilzerstört, wieder aufgebaut. Heute steht sie und lädt zum Staunen und zur Andacht ein! Und sie ist voll von Zeichen der Menschen, die in ihr gelacht, geweint, geklagt und gedankt haben: Türen, die von Seeleuten auf den langen Reisen geschreinert und geschnitzt wurden. Dem Leuchter, der aus Blech getrieben, die 12 Stämme Israels symbolisieren. Das Schiff »Freidrig 6«, das Hooger Jungmannen, durch die von Napoleons verhängte Kontinentalsperre vom Fahren abgehalten, gebaut haben und 1825 dem König als Dank für seine finanzielle Hilfe bei der Behebung der Schäden durch die Flut übergeben wurde. Von ihm mit Dank abgelehnt, hängt es seitdem in der Kirche und segelt hart an der Kanzel vorbei.

Die Kerzenbänke mit den Kerzen, die im Laufe der Zeit Stütze an der Wand suchten.

Die bleiverglasten Fenster, gestiftet als Dank für Rettung aus Seenot und für Genesung der geliebten Frau.

Die kleine Orgel, die im Eiswinter 1959 per Hubschrauber kam und unter großer »fachkundiger« Beteiligung, hauptsächlich junger Halligbewohner zusammengebaut wurde, um Weihnachten zu erklingen. Was auch zur Freude aller geschah!

Das Gemälde auf der Orgelempore, einem Foto vom überfluteten Friedhof, bei Landunter 1976 nachempfunden.

Der Muschelsandboden unter den Besucherbänken, den keiner so richtig einordnen kann und dabei ganz leicht zu verstehen ist: Das Wasser lief nach jedem Landunter, das auch die Kirche nicht verschonte, von alleine wieder ab. Denn die Kirche ist zwar nicht auf Sand, aber auf dem nackten Kleiboden gebaut.

Und dann noch der Gekreuzigte an der Südwand. Von Jungs nach der Flut 1825, ohne ganz vollständig erhaltene Arme und Beine, am Deichrand gefunden. In die Kirche gebracht, verschwand es für viele Jahre auf dem Kirchenboden in einem Kindersarg. Wiederentdeckt als der gebraucht wurde. Seitdem achtet ER mit ergänzten Gliedmaßen und an ein Kreuz geschlagen auf uns alle.

ER begleitet uns mit seinem Blick und schenkt uns das Gefühl, gesehen zu werden.

www.halligkirche.de





Hooger Malerei-Workshop

»Acryl- und Aquarellmalen in der Welt der Halligen« mit Marc Langer und Halligmaler Werner Boyens (Organisation: Dr. Klaus Wittmaack) findet vom **3. bis 7. August 2026** auf Hanswarft statt.



Coolcation

Urlaub auf Hallig Hooge, wenn die Welt ins Schwitzen kommt

Im Hochsommer staut sich die Hitze in Südeuropa und die Metropolen ächzen unter Rekordtemperaturen, so zieht es immer mehr Reisende in kühlere Gefilde.

Der Trend heißt Coolcation – Urlaub dort, wo man in angenehmen Temperaturen durchatmen kann. Einer der stillsten, aber eindrucksvollsten Orte für eine solche Auszeit ist unsere Hallig Hooge. Statt Autokolonnen und Hotelblöcke

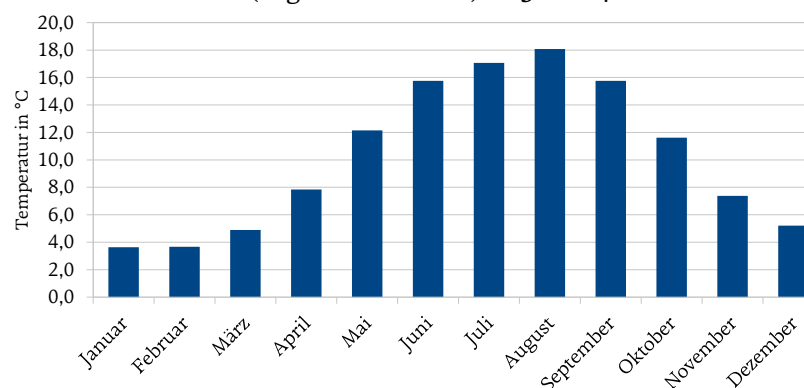
prägen Fennen (Marschweiden), Gräben, grüne Warften und der stetige Wechsel von Ebbe und Flut das Bild. Die meisten Gäste bewegen sich zu Fuß, mit dem Rad oder in einer Pferdekutsche. Das Tempo gibt hier die Natur vor – und genau darin liegt der Reiz für alle, die Entschleunigung suchen.

Im Gegensatz zu klassischen Sommerdestinationen ist es auf Hooge angenehm frisch. Die stetige Brise vom Meer sorgt selbst an warmen Tagen für Abkühlung. Wer mag, unternimmt eine Wattwanderung, beobachtet den Flug der Vögel oder lässt den Blick über den Horizont schweifen, um die unendliche Weite zu erleben. Wenn das Wetter umschlägt, was bei uns im Norden keine Seltenheit ist, locken die verschiedenen Orte, an denen die besondere Geschichte des Lebens mit dem Meer lebendig wird.

Coolcation auf Hallig Hooge bedeutet, Urlaub neu zu denken. Nicht konsumorientiert, sondern naturverbunden; nicht drückend heiß, sondern wohltuend frisch. Wer hierherkommt, sucht nicht den schnellen Kick, sondern eine Erfahrung, die bleibt – die Erfahrung wie erfrischend es ist, wenn Weite, Wind und Wasser spürbar werden.

Durchschnittstemperaturen

(Tagesdurchschnitt) 2015 – 2024



Hallig-Kunst und Malerei

Hooge ist seit jeher Quelle künstlerischer Inspiration

Das Wechselspiel von Wind und Wasser, die Weite des Horizonts und das ewige Kommen und Gehen der Gezeiten prägen nicht nur das Leben der Bewohnerinnen und Bewohner, sondern auch die Kunst, die hier entsteht. Kunst auf Hooge ist weit mehr als bloße Abbildung – sie ist zugleich Dokumentation, Interpretation und lebendige Erinnerung.

In der Malerei begegnet uns Hooge oft in weiten, lichtdurchfluteten Landschaften. Himmel und Meer verschmelzen zu Farbräumen, die sich unablässig verändern. Künstlerinnen und Künstler greifen dabei Themen wie Vergänglichkeit und Wandel auf – oder lassen sich einfach von der Schönheit der einzigartigen Natur leiten.

Neben der klassischen Landschaftsmalerei findet auch die moderne Kunst ihren Platz auf Hooge. Kleine, feine Ausstellungen – etwa im Pastorat oder im ehemaligen »Seehund« – laden dazu ein, die Hallig aus vielfältigen künstlerischen Perspektiven zu entdecken.

Skulpturen wie der »Windstein« von Ulrich Lindow am alten Anleger oder die Eichenholz-Skulptur »Die Hockende« von Axel Süphke bereichern Hooge und geben Raum für Interpretation.

Der Verein für Kultur und Geschichte auf der Hallig Hooge e. V. sowie der Ortskulturring engagieren sich dafür, Kunst und Kultur auf der Hallig zu bewahren und erlebbar zu machen.



Halligvielfalt



Familienurlaub



Urlaub für alle

Ein Familienurlaub auf der Hallig Hooge verspricht unvergessliche Naturerlebnisse und eine besondere Auszeit vom hektischen Alltag inmitten des Meeres.

Kinder erfahren während der Fährfahrt über das Meer ihr erstes kleines Abenteuer, wenn Möwen das Schiff begleiten oder ab und zu mal ein Seehund auftaucht.

Erwachsene nehmen wahr, wie die Last des Alltags mit jedem gefahrenen Meter zurück auf dem Festland bleibt.

Auf Hooge angekommen, erwartet Familien eine einmalige Landschaft, die zum Erkunden einlädt.

Während Sie bewusst die Natur mit allen Sinnen erleben, können Ihre Kinder die vielfältige Tierwelt entdecken,

Segelboote und Schiffe vom Deich aus beobachten, bei Niedrigwasser Muscheln sammeln und bei Hochwasser schwimmen.

Führungen oder die interaktive Ausstellung der Schutzstation Wattenmeer bieten Einblicke in die spannenden Lebensräume Halligland und Wattenmeer – hier werden die Kleinen zu großen Naturforschern und auch die Großen werden bestimmt so manches Aha-Erlebnis erfahren.

Familienurlaub auf Hooge heißt:
Natur pur, entdecken und erleben.



Schutzstation Kinder-Programm

Bernsteinschleifen

Wir schleifen gemeinsam mit dir das »Gold der Nordsee«. Dich erwarten außerdem interessante Infos rund um den Bernstein und Spülsaum.

Zugvogelspiel

Du schlüpfst in die Rolle eines Zugvogelkükens und erlebst spannende Ereignisse bis zum flügge werden

Kinderwattführung

Wir erkunden gemeinsam spielerisch den Lebensraum Wattenmeer

Wattenmeer-Puzzle und Film

Entdecke die Welt unseres Wattenmeers und werde zum Experten.

Quiz durch die Ausstellung

Ausstellungsquiz für Schlauköpfe. Teste dein Wissen rund um unsere spannende Ausstellung!

SchutzStation Kinder-Ferienprogramm

DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG
Bernsteinschleifen	Kinderwattführung	Quiz durch die Ausstellung
Wir erkunden gemeinsam das Gold der Nordsee. Kosten 5,50 €	Wir erkunden gemeinsam spielerisch den Lebensraum Wattenmeer.	Ausstellungsquiz für Schlauköpfe. Teste dein Wissen!
10:00 Uhr Schutzstation, Ockelützwarft	Wann: 16:00 Uhr Wo: Abgangsstelle Ockelützwarft	Wann: 15:00 Uhr Wo: Schutzstation, Hanswarft
Altersempfehlung: ab 4 Jahre	Altersempfehlung: ab 4 Jahre	Altersempfehlung: ab 7 Jahre





Naturerlebnisraum Hallig Hooge

Naturerlebnisraum

»Alles ist aus dem Wasser entsprungen.
Alles wird durch das Wasser erhalten. Ozean,
gönn' uns dein ewiges Walten.«

Hat Goethe vielleicht die Halligen im Sinn gehabt, als er diese Zeilen des »Faust« schrieb? Treffender kann das Leben im nordfriesischen Wattenmeer kaum beschrieben werden. Es ist geprägt von Wind und Wasser, vom Wechsel der Gezeiten. Stürme und Überschwemmungen fordern den Menschen, der Tier- und Pflanzenwelt immer wieder besondere Strategien zur Anpassung ab.

Die 14 Stationen unseres Naturerlebnisraumes laden dazu ein, das besondere Leben auf der Hallig kennen zu lernen. Sie bieten eine Zeitreise durch die Geschichte, lassen den Wind hörbar und die Gewalt der Sturmfluten erfassbar werden. Jede Station wird von dem typischen Vogel der Halligwelt, dem Austernfischer, begleitet. Er hält immer wieder eine Quizfrage bereit, die Anlass zum Rätseln und Nachdenken gibt.

Moin, das sind wir von der Schutzstation Wattenmeer

Mitten in der Biosphäre Halligen umgeben vom Weltnaturerbe und Nationalpark Wattenmeer setzt sich die Schutzstation Wattenmeer über 60 Jahre für den Schutz dieses Lebensraumes ein.

Unser Vereinslogo, die Bake, vereint die beiden Hauptziele des gemeinnützigen Naturschutzvereins:

Schutz und Orientierung

Der Schutz des Lebensraumes ist durch das Nationalparkgesetz seit 1985 großräumig geregelt und hat durch die Ernennung zum Welterbe 2009 eine große Anerkennung erfahren.

Die Orientierung versuchen wir mit unserer Bildungsarbeit zu vermitteln und so bieten wir ein umfangreiches und ganzjähriges Programm für alle an.

Die gesamte Arbeit wird neben einer hauptamtlichen Leitung der Station durch junge Mitarbeiter:innen aus dem Bundesfreiwilligendienst und dem Freiwilligen ökologischen Jahr geleistet, die sich meist ein Jahr sehr engagiert dieser Aufgabe widmen und so vielen Gästen einmalige Naturerlebnisse ermöglichen und für sich selbst viel an Wissen und Erfahrung aus diesem Jahr mitnehmen.

Ein großer Teil der jungen Erwachsenen bleibt auch später dem Naturschutz treu.

Von besonderer Bedeutung für viele Jahresmitarbeiter:innen sind jedoch auch die Kontakte früher aus dem Zivildienst und heute aus den Freiwilligendiensten zur Halligbevölkerung. Oft sind diese sehr eng und so fällt machen der Abschied so schwer, dass sie später in anderer Funktion zurück auf die Hallig kehren.



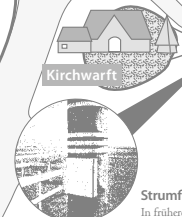
Auf der Hallig Hooge, mehr als anderswo das Leben der Natur allen Sinnen nachempfunden der Nordsee zu leben. Die einzelnen Stationen der Hallig zeigen die eigene Beobachtung der Geschichte, der Natur und erhalten Einblende der Hallig.



Wattenmeer
Im Watt sind die Spuren der Wattenmeer zu finden. Als gewaltige Korallenriffe. Die Wattenmeer bildet kurvenförmige Spuren, während die Mischschicht an Sand und Pfählen haften.



Seglerhaus mit Windmessenanlage
Die Messanlage zeigt: Wie stark weht der Wind aus welcher Richtung. Es gibt aber auch an Land und auf See Hinweise, die uns ohne Messanlage erkennen lassen, welche Windstärke gerade herrscht. Diese Station macht uns zu Windexperten!



Strumflutpfahl
In früheren Zeiten waren Sturmfluten für die Hallig sehr gefährlich: Landflächen und Wärfen fielen häufig den Fluten zum Opfer. Erst durch den Bau des Sommerdeiches wurde der Küstenabbruch an der Halligkante beendet. Der Sturmflutpfahl zeigt frühere Hochwasserstände an.

Auf den Halligen stehen Brücken – die »Stöcke«.

Stock
Auf den Halligen stehen Brücken mit nur einem Geländer – die »Stöcke«. In alter Zeit nutzten die Halligbewohner Pfade über die Wärfen, um von einer Warft zur anderen zu gelangen. Über die Priele führten Stöcke. Damit diese auch mit breiten Lasten überquert werden konnten, verzichtete man auf ein Geländer.

Eingangsbereich
Eine Zeitreise durch die Geschichte der Hallig gibt uns einen Überblick, wie sich das Leben der Menschen auf der Hallig im Laufe der Jahrhunderte veränderte.



Fähranleger



Buckelwiese
Am Wegerand liegt eine Weide mit unebener Bodenoberfläche – »Buckelwiese« genannt. Die fleißigen Gelben Wiesenmaisen erschaffen diese kleinen Erdhügel. Damit sie auch bei Landunter überleben, erstrecken sich unter den Buckeln weite unterirdische Kammersysteme.



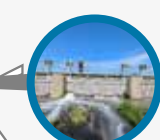
Windstein
Auf der Hallig gibt es kaum einen Tag ohne Wind. Der von einem Künstler erschaffene Windstein macht es möglich, den Wind zu hören. Legt man sein Ohr an eines der trichterförmigen Löcher, hört man je nach Stärke und Richtung des Windes rauschende Töne und geheimnisvolle Melodien.



Salzwiese
Auf der Hallig ist der Boden sehr salzig. Durch das regelmäßige Landunter bleibt der Salzgehalt so hoch, dass vom Festland her bekannte Pflanzen hier sofort verwelken würden. Halligpflanzen besitzen besondere Fähigkeiten, um mit dem Salz leben zu können.



Tassenpegel
Die Erfindung des Tassenpegels war ein großer Fortschritt. Eine Reihe von senkrecht übereinander angeordneten Tassen läuft bei steigendem Wasserstand über. So kann der Hochwasserstand noch nach dem Abfließen der Flut gemessen werden.



Stöpe
Die Stöpe regelt sich selbst. Die Fluten stehen so schräg, dass die Fluten nicht aufdrücken können. Ein Landunter fließt das Wasser durch die Stöpe. Der Hochwasserstand drückt die Stöpe auf – das Wasser strömt hinaus.

Die Stöpe regelt den Wasserstand auf Hooge selbst.



Die Vogelbeobachtungshütte ermöglicht einen Blick auf das Wasserbiotop



Backenswarft-Koog
Forscher entdeckten auf Hooge historische Deiche. Die flachen Wärfen, die einst Kornfelder vor Hochwasser schützten, kann man heute im Gelände als eine schwache Bodenwelle erkennen.



Ringdeichtränke
Auf einer Hallig ist es unmöglich, aus einem einzigen Boden-Tierbeweis zu erfahren, wie sich das Leben der Menschen auf der Hallig im Laufe der Jahrhunderte veränderte.



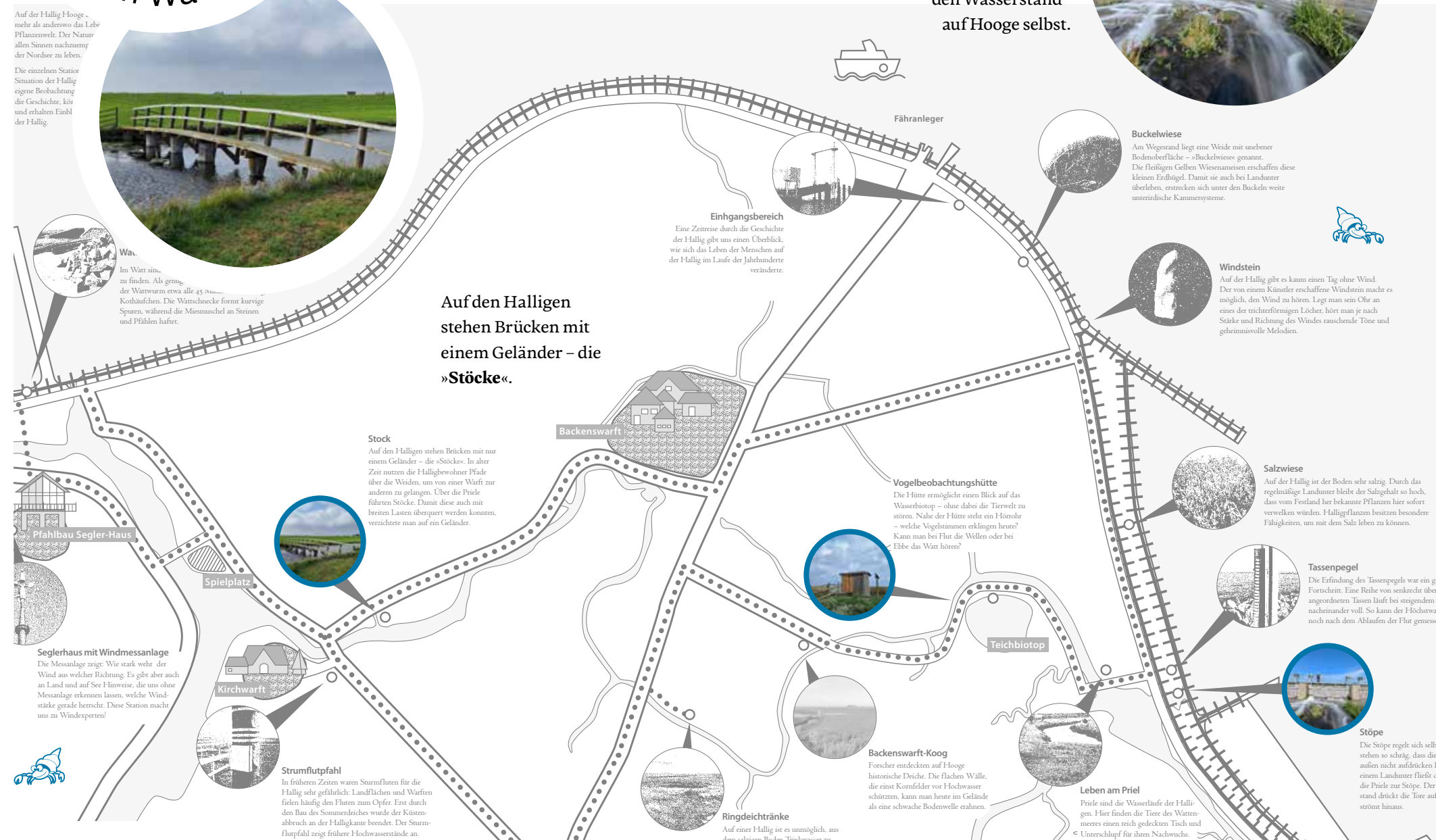
Leben am Priel
Priele sind die Wasserläufe der Halligen. Hier finden die Tiere des Wattenmeeres einen reich gedeckten Tisch und Unterschlupf für ihren Nachwuchs.

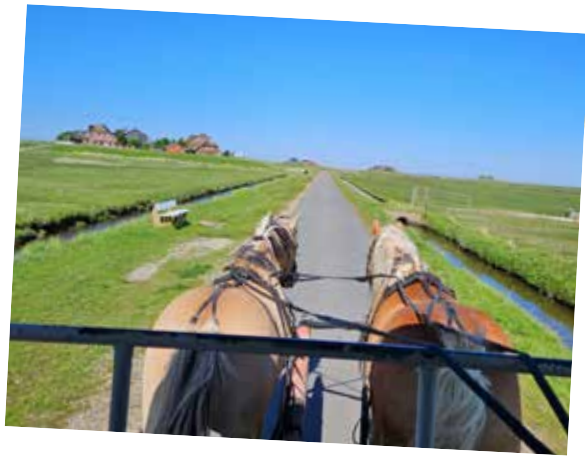


Vogelbeobachtungshütte
Die Hütte ermöglicht einen Blick auf das Wasserbiotop – ohne dabei die Tierwelt zu stören. Nahe der Hütte steht ein Hörrohr – welche Vogelstimmen erklingen heute? Kann man bei Flut die Wellen oder bei Ebbe das Watt hören?



Backenswarft





Einmal Hooge, immer Hooge

Drei Schweizer und ihre Geschichte

Im Sommer 2016 kamen wir zum ersten Mal auf die Hallig Hooge. Wir, das sind Monika, Heinz und Markus Bürgi aus der Schweiz. Monika und Heinz im Engadin, auf 1700 m. ü. Meer. Markus in Winterthur, in der Nähe von Zürich.

Und wie kamen wir auf die Idee auf der Hallig Hooge Ferien zu machen? Dank der Fernsehsendung Eisenbahnromantik. Eine Folge hat die Lorenbahn von Langeness zum Thema. Heinz hat sie gesehen und den Wunsch, die Lorenbahn zu besuchen. Eine Unterkunft auf Langeness konnte nicht gefunden werden. Als Alternative hat es Monika die Hallig Hooge angezeigt. Und so reisten wir im August 2016 nach Hooge. Vom ersten Moment an hat uns die Hallig Hooge verzaubert. Sonne, Wind, Wellen, Regen, die Ruhe, die Vögel und die Leuchttürme rundherum. Die Natur und die Halligwelt haben uns sofort in den Bann gezogen. Und so kamen wir jedes Jahr wieder zurück nach Hooge. Zur Erholung, die Seele baumeln lassen, sich vom Alltag erholen, Friesentorten und Pharisäer genießen. Die Ferienwohnungen sind heimelig und wunderschön eingerichtet. Die Ver-

mieter sind unsere Freunde geworden. Sogar die Jungs Luca und Romano lassen es sich nicht nehmen, jedes Jahr mitzukommen. Hooge ist für uns zur zweiten Heimat geworden. Wir können uns gar nicht vorstellen, nicht jedes Jahr wieder zu kommen. So viele nette Leute haben wir inzwischen kennengelernt. Die Hooger geben uns das Gefühl, herzlich willkommen zu sein. Etwas ganz Besonderes durften wir im Oktober 2023 erleben. Unser erstes Landunter, bei wunderschönem Wetter. Der Blanke Hans ist so faszinierend und beeindruckend! Auf Hooge gibt es immer wieder schöne und einmalige Momente zum Erleben. Am Meer sitzen, auf dem Deich spazieren, Radfahren, und sich die Zeit nehmen, zu schauen, wie das Wasser kommt und geht. Die Sonnenuntergänge sind bezaubernd, Regenbogen und Wolkenbilder, die nirgends so schön sind, wie auf der Hallig Hooge. Auch nach so vielen Jahren nehmen wir immer wieder hunderte von Fotos als Erinnerung mit nach Hause. Zum Überbrücken, bis wir zum nächsten Mal wieder kommen dürfen.

**Denn bei uns heisst es immer:
Nach Hooge ist vor Hooge.**

Horizontenerweiterung

Das erste Mal auf der Hallig? Von wegen

Mein erster Hallig-Besuch liegt mehr als ein halbes Jahrhundert zurück. Vielleicht gibt es sogar inzwischen eine Hallig-Süchtigkeit? Eine langjährige Liebe ist es allemal. Zigmal bin ich nun auf Hooge gewesen, habe auf verschiedenen Warften übernachtet. Meistens in den Sommermonaten. Auch mal als Tagesgast angereist, dann acht Stunden eingetaucht in diese besondere Halligwelt.

Start war immer in Hamburg, mit dem Zug dann bis Husum und gleich weiter mit dem Bus. Die folgende Fähranreise, zum Beispiel ab Nordstrand, ist eine Zeremonie. Eine Stunde Überfahrt mit Möwenbegleitung. Durch den Nationalpark Wattenmeer, UNESCO-Weltnaturerbe. Die Luft schmeckt nach Salz. Am Horizont die Halligwelten und die Insel Pellworm. Ein Fischbrötchen an Bord gehört dazu. Links und rechts zu beobachten sind die seichten Wellen. So wie jetzt im Juli. Vorbei an Sandbänken. Steuerbord, das ist die rechte Seite der Fähre, Seehunde entdecken. Der Fahrtwind ist ruhig. Die Außenplätze auf der Fähre sind begehrt. Ach so, PKWs sind nicht auf der Fähre, dafür Fahrräder. Nur ganz wenige Autos sind vor Ort anzutreffen. Das sind die Fahrzeuge der Hallig-Bewohner:innen oder der Lieferanten und Handwerker. Radfahren ist für alle und bei jedem Wetter die richtige Wahl. Moin. Die Fähre hat auf Hooge angelegt. Mehrere Pferdekutschen stehen parat. Reserviert für die Tagesgäste, die zwischen drei bis acht Stunden Hallig-Aufenthalt gebucht haben. Die Mehrtagesgäste werden, wenn sie es wünschen, per Transfer abgeholt und zu ihrer Unterkunft gefahren. Zu spüren ist immer die sehr lebenswürdige Gastfreundschaft. Die ersten Minuten auf Hooge: Wir gucken zum Himmel, zum Horizont. Die nordfriesischen Wolkenformationen hätten nicht bildschöner sein können. Blauweiß, große Wolkenfelder, ein sanfter Wind, 20 Grad im Juli. Kurze Moin sind zu hören. Wir gehen zu Fuß zur Backenswarft, zehn Minuten. Gucken nach unten an den Wegesrand: Blühender Klee und Löwenzahn, dazu Vogelgesang vom Gitterzaun. Es ist eine ganz besondere Stille, die von besonderen Klängen abgelöst wird. Großstädter, so wie ich es seit vielen Jahren bin, staunen und lernen die Schnelligkeit und das Überholen zu vergessen. Sich auf die Natur einstellen können, Respekt vor der Kraft des Meeres haben. Einblicke in das Halligleben, wenn gewünscht, sind und bleiben wunderbare Reiseerlebnisse.



Das Licht auf Hooge ist einzigartig, zeigt im Wechsel viele Schattierungen, die Sonnenaufgänge und -untergänge bleiben im Herzen. Solche Augenblicke sind ein konzentrierter Ort des Glücks. Die Friesentorte im Café Zum Blauen Pesel kann ich empfehlen, schön in Ruhe und Gelassenheit im Garten des Cafés genießen. Am Hooger Hafen geht der Blick immer aufs Wattenmeer, wir gucken zu, wie sich Ebbe und Flut ablösen. So ganz andere Töne sind im Wattenmeer. Die tierischen Halligbewohner machen sich bemerkbar. Dass ich auch von den Hooger Hühnern, Schafen, Kühen und Pferden schwärme, sei hier nur an Rande erwähnt.



Rainer Neumann,
Hamburg



Höhepunkte 2026



- | | |
|-----------------------|-----------------------------------|
| 21. Februar | Biikebrennen |
| 18. April | Ringelganstage Eröffnung |
| 19. April bis 10. Mai | Veranstaltungen Ringelganstage |
| 21. Juni | Mittsommernacht auf Westerwarft |
| Juli (siehe QR-Code) | Der Hooger Geschichtsverein kocht |
| 1. August | Schleusenfest |
| 8. August | Hooger Sommerfest |
| 24. bis 26. August | SubaLi Open Air Kino |
| 29. August | Hooger Trachtensommer |
| September | Faire Woche |
| 14. bis 18. September | Hooger Literatur-Tage |
| (siehe QR-Code) | Herbstmarkt auf Hooge |
| 4. Oktober | Erntedank in der Halligkirche |
| 31. Dezember | Rummelpottlaufen |

Immer aktuell

Bleiben Sie auf dem Laufenden

Weitere Konzert- und Ausstellungstermine entnehmen Sie bitte dem aktuellen Veranstaltungskalender.

Alle Veranstaltungen auch online auf www.hooge.de/veranstaltungen



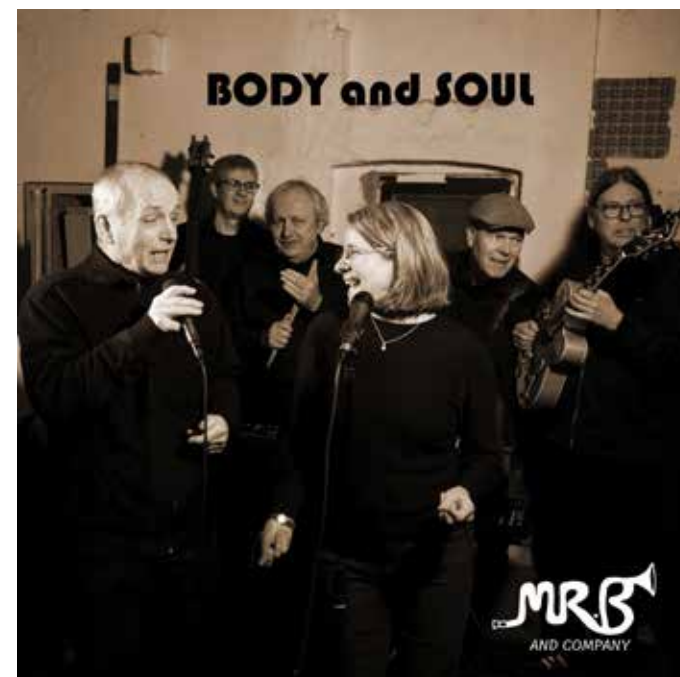
Hooger Speeldeel

... das »etwas andere« Theater!



Von Ostern bis Anfang November – in der Regel wöchentlich – sorgen wir für ein **wenig (Hallig-) Theater** im Veranstaltungssaal »Uns Hallig Hus« auf der Hanswarft.

Aufführungstermine sind dem Hooger Buddelbreef zu entnehmen.



Hooger Sommerfest

Für uns als Jazz- und Soulband ist es wie ein musikalischer »Betriebsausflug«, wenn wir auf der Hallig Hooge spielen dürfen.

Die unvergleichliche Atmosphäre, die Nähe von Wind, Himmel, Wolken und Wasser inspirieren und stimulieren uns auf eine besondere Art.

Es macht einfach Spaß vor dem dem vielfältigen Publikum von Gästen, Seglern, Freiwilligen der Schutzstation Wattenmeer und natürlich den gestandenen Hoogern zu musizieren. Uns kommt viel Anerkennung, Begeisterung und Tanzlust entgegen, was für uns Musizierende ein tolles Gefühl ist und zu Höchstleistungen anstachelt. Gerne sind wir 2026 wieder dabei.

Dr. Klaus Wittmaack für die Band »Mr. B. & Company«



Literatur-Tage 2026

Im September 2025 fanden auf Hallig Hooge erstmals die Hooger Literatur-Tage statt – fünf Tage voller Lesungen, Begegnungen und einzigartiger Geschichten. Unter dem Motto »Fünf Tage, fünf Autorinnen«* präsentierte Gertrude von Holdt, Carola Christiansen, Hendrik Berg, Katja Just und Manuela Warda ihre Werke und nahmen das Publikum mit auf eine literarische Reise zwischen Meer, Watt und Weite.

Die Premiere war ein voller Erfolg und macht Lust auf mehr:

Schon steht fest, dass die **Hooger Literatur-Tage ab dem 14. September 2026** in die nächste Runde gehen. Welche Autorinnen und Autoren dann zu Gast sein werden, bleibt noch eine spannende Überraschung.



Drei Frauen und eine Hallig

Wie Gertrude, Katja und Manuela ihre Liebe zu Hooge zu Papier bringen – Ein Portrait

Hallig Hooge – Wind, Wasser, Weite. Eine Landschaft, die manchen reizt, andere herausfordert – und viele inspiriert. Wir haben uns auf unterschiedliche Weise vom Festland hierher aufgemacht und ein neues Kapitel in unserem Leben begonnen. Jede von uns hat etwas aufgegeben: einen Beruf, einen Zukunftsplan, Sicherheit und ein vertrautes Umfeld, um zukünftig auf der Hallig zu leben, zu wirken und in der Folge darüber zu schreiben. Hallig Hooge ist dabei nicht nur Kulisse, sondern der Dreh- und Angelpunkt unseres Lebensrhythmus und Wetter, Gezeiten, geografische Lage und Gemeinschaft sind die Statisten.

Gertrude von Holdt-Schermuly Die Halligpastorin, de platt snackt

Herkunft und beruflicher Weg

Ich wurde 1948 auf der Insel Pellworm geboren. Mit 15 Jahren erweiterte ich meinen Lebensraum, ich ging nach Husum auf das Theodor-Storm-Lyzeum, »de Tiebe-School«! Danach wurde Pellworm Wochenend- und Feriendomizil und ich schwor mir, nie wieder da zu leben, wo die Menschen sich gegenseitig in die Kochtöpfe gucken können und man mit dem Schiff



hinfahren muss. Was ich nach einem vollen Leben mit Kindern, Hunden und Katzen, als Arzthelferin in der immer vollen Praxis meines Ehemannes über den Haufen geworfen habe. Ich durfte mit 61 meine Berufung, die Verkündigung des Evangeliums und die seelsorgerliche Begleitung, leben – auf Hallig Hooge. Ein neues Leben! Was für ein Geschenk!

Wie ich zur Autorin wurde

Ich glaube, dass war ich schon immer – ohne es zu wissen. In meinem Kopf habe ich schon geschrieben, als ich noch zur Schule ging. Als ich aber anfang zu predigen wurde es mir zur unbedingten Gewohnheit. So bin ich im ersten Winter auf Hooge Tag für Tag mit offenen Augen und Sinnen mit meinem Hund über den Deich gelaufen. Habe im Kopf Predigten geschrieben und kleine Texte, die meine Erinnerungen aus der Kindheit mit denen des Jetzt zusammendachten. So entstand »Über allem der Himmel«, plattdeutsche Predigten mit

hochdeutschen Zwischentexten. »Die Halligpastorin« und »Auf hoher See« habe ich auf Anfrage des »bene« Verlag geschrieben, der durch ein nicht gerade positives Interview in »Christ und Welt« auf mich aufmerksam geworden war. Da erweisen sich einmal mehr die unterschiedlichen Wahrnehmungen, in denen wir uns bewegen: »Wat de een'n sin Uhl, is de anner sin Nachtigall«. Es entstanden Geschichten, in Erinnerung an eine Freiheit, die mir als Kind von der Hallig und meinen Großeltern geschenkt wurde. Es sind Geschichten von Gott, vom Umgang mit liebenswerten Menschen, von einer unvergleichlichen Natur und der ganz großen weiten Welt! Und es sind Geschichten über mich. Ich bin bei allem auch auf der Suche nach mir selbst gewesen und bin es immer noch. So sind meine Geschichten keine Romane, sondern Erinnerungen an ein pralles, spannendes, nicht immer einfaches Leben, für das ich aber unendlich dankbar bin. Ein Leben, getragen vom Glauben an »de dor baaben«, der Liebe zu den Menschen, meiner Familie, diesem kleinen überschaubaren Fleckchen Erde und meiner Muttersprache.

Beziehung zu Hooge

Muss ich die noch groß erklären? Für mich reicht, dass es meine emotionale Heimat ist, was mir aber erst bei meiner Rückkehr nach 50 Jahren klar wurde!

Katja Just Die Vermieterin und (stellv.) Bürgermeisterin, die die Alpen gegen die Nordsee getauscht hat



Herkunft und beruflicher Weg

In München habe ich im Jahr 1974 das Licht der Welt erblickt und die ersten 25 Jahre meines Lebens in Ismaning, einem Vorort von München, verbracht. Bei der Lufthansa am Flughafen München, habe ich meine Ausbildung absolviert und meine anschließende Festanstellung in dem Weltkonzern gerne ausgeübt. Der Gegensatz zwischen meinem Arbeitsplatz und der Hallig, die ich seit Mitte der 90er Jahre regelmäßig besuchte, kann gar nicht größer sein. Dennoch habe ich mich immer an beiden Orten wohl gefühlt. War ich an dem einen, habe ich den anderen vermisst. Nach meinem Umzug nach Nordfriesland habe ich mich auch beruflich neu aufgestellt. Nach einem Praktikum in einem Husumer Hotel und dem Abschluss an der Fachschule für ländliche Hauswirtschaft, habe ich mich als Vermieterin selbstständig gemacht.

Wie ich zur Autorin wurde

In einem Magazin war ein Portrait von mir zu lesen, das eine Verlagschefin in Berlin entdeckt hatte. Sie fragte mich, ob ich an einem gemeinsamen Projekt Interesse hätte. Das Leben auf der Hallig, die Eigenheiten der Menschen, die Jahreszeiten, das Meer – all das bot Stoff für Geschichten, wobei ich bis zu dem Anruf nicht daran gedacht hatte, daraus ein Buch zu machen bzw. darüber zu schreiben. Mein erstes Buch Barfuß auf dem Sommerdeich beschreibt meinen Weg auf die Hallig, schildert mein Alltagsleben auf Hooge und enthält meine persönlichen Erfahrungen und Beobachtungen. Zwei Jahre später folgte Frische Brise auf dem Sommerdeich, in dem ich über Veränderungen, Herausforderungen und meine Wahl zur Bürgermeisterin schreibe.

Beziehung zu Hooge

In den 80er Jahren haben wir Urlaub auf Hooge gemacht und später haben meine Mutter und mein Stiefvater ein

Haus auf der Ockenswarft erworben. Ferienwohnungen entstanden im Haus am Landsende und Hooge wurde mehr und mehr zu meiner zweiten Heimat. Bevor ich mich ganz auf Hooge einließ, musste ich mich allerdings u. a. von meinem »perfekten Lebensplan« verabschieden. Inzwischen habe ich mich sehr bewusst für Hooge entschieden – nicht als Ferienort oder Zweitwohnsitz, sondern als Lebensmittelpunkt. Seit Oktober 2000 lebe ich hier. Wo andere die Ruhe suchen, engagiere ich mich – politisch und gesellschaftlich. Die Hallig bedeutet für mich nicht »raus aus allem«, sondern mittendrin – in lebendiger Gemeinschaft, mit Verantwortung und auch in Auseinandersetzung. Hier bin ich angekommen.

Manuela Warda Vom Klimahaus in Bremerhaven auf eine echte Hallig Herkunft und beruflicher Weg

Ich wurde 1975 in Oldenburg geboren und wuchs in Niedersachsen auf. Bevor ich auf die Hallig kam, absolvierte ich eine Ausbildung zur Schauwerbegestalterin, schloss anschließend das Lehramtsstudium ab und unterrichtete ab 2005 an Grund- und Gesamtschulen.

2019 zog es mich mit meiner jüngsten Tochter relativ spontan nach Hooge, nachdem ich in den sozialen Medien über die Suche nach einer Lehrkraft auf der Hallig gestolpert war. Zwischen meiner Bewerbung, der Vorstellung im Schulamt und dem Umzug, vergingen nur ein paar wenige Monate. Die Herausforderung, Lehrerin von



Halligkindern unterschiedlicher Klassenstufen in einem Unterrichtsraum zu unterrichten und dabei immer wieder den Blick auf die Nordsee erhaschen zu können, war eine meiner besten Entscheidungen.

Wie ich zur Autorin wurde

Der Alltag auf einer Hallig und die Tätigkeit als Hallig-Lehrerin, die exklusive geografische Lage, die herausragende Natur – all das hat mich sehr berührt und diese Erfahrungen musste ich irgendwann einfach zu Papier bringen. Mein Debüt gelang mir mit *Den Wind im Haar*, das Meer im Blick, in dem ich vom turbulenten ersten Jahr auf Hooge, von Erwartungen, Enttäuschungen, von Lehrstunden, vom Lernen – nicht nur für die Kinder, sondern auch für mich selbst, erzähle. Etwas später erschien mein erstes Kinderbuch *Der geheimnisvolle Stein* aus dem Meer, das junge Leser auf die Hallig mitnimmt.

Beziehung zu Hooge

Für mich bedeutete Hallig Hooge ein Neubeginn – persönlich und beruflich. Der Schritt als Alleinerziehende war nicht einfach, ebenso wenig das Verlassen der vertrauten Umgebungen und nicht zu vergessen, die besonderen Bedingungen einer Halligschule. Aber mit Hooge habe ich einen Ort gefunden, der nicht nur fordert, sondern auch gibt: Ruhe, Weite, Nähe zur Natur, die Elemente, die das Leben auf Hooge formen. In meinem Buch lasse ich meine Leser und Leserinnen an diesem Geschenk teilhaben und gebe ihnen einen Einblick, manchmal auch schonungslos, wie mein Alltag aussah. Aus familiären Gründen, haben meine Tochter und ich Hooge 2023 wieder verlassen, doch die Hallig und ihre Bewohner trage ich im Herzen und komme regelmäßig für Besuche zurück.

Hallig Hooge ist klein, empfindlich, schön, manchmal auch härter als man denkt. Wir sind von der Fährverbindung abhängig, ohne Tourismus geht es nicht, die Tide bestimmt das Tempo, das Wasser die Reichweite und der Klimawandel bedroht unseren Natur- und Lebensraum. Eine Hallig ist nichts für Anfänger. Aber wer sich darauf einlässt, kann nur gewinnen. So empfinden wir drei es. Hier zu leben, zwischen Sturm und Stille, zwischen Gemeinschaft und Alleinsein zwischen Tradition und Wandel bringt Geschichten mit sich. Wir schreiben sie auf, um sie mit unseren Leserinnen und Lesern zu teilen und ihnen die Halligwelt ein Stückchen näher zu bringen.



Die Hamburger Illustratorin Regina Kehn bei ihrem erstem Besuch

»Wenn man die Weite des Himmels erfassen kann, dann auf Hooge! Wenn man die Urkraft des Meeres spüren will, dann auf Hooge. Die großen Kräfte des Universums erlebt man auf diesem Flecken Meeresgrund sehr eindrucksvoll.«

EINMAL
KURZ NICHT
AUFGEPASST!



Walther und Juri lassen es sich gerade in einer Abfalltonne gutgehen, als die Müllabfuhr kommt. Schon stecken die beiden Waschbären bis zum Hals in Schwierigkeiten und ehe sie sich's versehen, geht die Reise an Bord eines Containerschiffs in die weite Welt hinaus. Als sie endlich das Ruder des Handelns wieder in die eigenen Pfoten nehmen können, wird das Abenteuer noch verrückter.

Mit viel Humor, einzigartigem Strich erzählt Regina Kehn von Freundschaft und Fernweh, Solidarität und Selbstverwirklichung.



Pudding-Schmand-Kuchen mit Beeren

Zutaten Boden

250 g Mehl
125 g Zucker
125 g Butter, kalt in Stücken
1 Ei
1 Pck Vanillezucker
1 1/2 Pck Backpulver
Die Zutaten mit Knetgabeln zu einem Teig verrühren. Diesen in einer 26er Springform auslegen und einen Rand hochdrücken. Anschließend den Boden kaltstellen ...

Zutaten Pudding

150 g Zucker
2 Pck Vanillepudding
500 ml Milch

Zutaten Belag

600 g Schmand
500 g Tiefkühlbeeren
1 Pck Tortenguss

Die Puddingzutaten nach Anleitung kochen und diesen abkühlen lassen. Zu dem Vanillepudding nun noch den Schmand hinzugeben und alles gut verrühren. Die Masse auf dem Boden verteilen. Als Topping die Beeren verteilen. Den Kuchen bei Ober- und Unterhitze 50 Minuten bei 200 °C backen und abkühlen lassen. Anschließend den Tortenguss fertigen und diesen auf den leicht abgekühlten Kuchen verteilen.

Gut abkühlen lassen und genießen! :)
Steffi Göztepe



Escape-Game

»Der mysteriöse Fund im Watt«

Lerne in einem Wettlauf gegen die Zeit mehr über das Leben unter Wasser, um den Code für die geheimnisvolle Schatztruhe zu knacken.

Täglich von 14 bis 15 Uhr!

Tel.: 0 48 49 / 229 | E-Mail: hooge@schutzstation-wattenmeer.de

Frage unsere Mitarbeitenden in der Ausstellung der Schutzstation Wattenmeer auf Hanswarft.





Der Fotowettbewerb 2026

Unter dem Motto »Tierische Vielfalt auf Hallig Hooge« laden wir alle Gäste, die in diesem Jahr bei uns zu Besuch waren, zum Fotowettbewerb 2026 ein. Alle Teilnehmenden senden bis zum 30. September 2026 ihre Fotos an: foto@hooge.de Bitte beachten Sie, dass wir nur Fotos berücksichtigen können, die mit diesem Motto in Verbindung stehen. Die Auflösung der Fotos muss mind. 300 dpi betragen. Jede Person darf max. 3 Fotos einreichen.

Das sind die Preise:

1. Preis: 150 Euro Wertgutschein
2. Preis: 100 Euro Wertgutschein
3. Preis: 50 Euro Wertgutschein

Das Team des Tourismus-Service Hallig-Hooge wünscht Ihnen viel Glück!

Hooger Fotowoche

Zwei Fotografen bieten im September/Oktober einen Fotoworkshop an. Siehe Seite 54

Im Fokus der Kamera

Hooge entdecken

Wer Hallig Hooge bereits besucht hat, weiß um die einzigartige Schönheit dieses Ortes, der inmitten der Nordsee liegt. Umgeben von Wasser, besticht Hooge durch seine weitläufigen Landschaften, den beeindruckenden Himmel, die bunte Flora und die vielfältige Tierwelt – ein wahres Paradies für Fotografie-Enthusiasten.

Entdecken Sie die Hallig auf eigene Faust bei abwechslungsreichen Fotowanderungen. Je nach Wetterlage und Jahreszeit haben Sie die Möglichkeit, atemberaubende und romantische Sonnenauf- und -untergänge sowie mystisch-atmosphärische Momente festzuhalten.

Hallig Hooge zählt zu den besonderen Orten, an denen Sie das faszinierende Meeresleuchten, Polarlichter, doppelte Regenbögen und einen unendlichen Sternenhimmel mit Ihrer Kamera einfangen können. Ob tierische Motive, nordfriesische Architektur, maritimer Flair oder blühende Fennen und Wolkenspiegelungen in den Prielen – die stürmischen Wogen des Meeres bieten ebenso eindrucksvolle Aufnahmen wie die Erlebnisse bei Wattwanderungen mit Muscheln und Strandgut. Mit einer Fläche von 5,6 km² ist Hooge ein Geheimtipp und birgt einen Schatz an unvergesslicher Motivvielfalt.

Hooger Mythen, Sagen und Spukgeschichten

Ekke Nekkepenn

Der Wassergeist der Nordsee

Vor der Westerwarft, an der kleinen Brücke, erinnert eine Figur an Ekke Nekkepenn und mahnt die Kraft des Meeres zu achten und seine Schönheit zu bewahren. Vor langer Zeit, so erzählt die Sage, lebte Ekke Nekkepenn tief unten im Meer. Er hatte einen langen Bart aus Tang und beherrschte Wind, Wellen sowie Ebbe und Flut. Doch er war sehr einsam. Als er sich in ein Mädchen vom Land verliebte, wollte er sie mit in sein Reich nehmen. Doch das Mädchen fürchtete sich und wies ihn ab. Da wurde der Wassergeist zornig. Er rief Sturmfluten herbei und ließ die Wellen hoch über die Halligen schlagen. Seitdem glauben die Menschen: Wenn die Nordsee wild und ungestüm wird, dann ist es Ekke Nekkepenn, der sein Reich in Aufruhr versetzt.

Doch fragt man einen alten Hooger, der einst über das Meer gefahren ist und den Seegeist schon lange kennt, so wird er aus eigener Erfahrung sagen: »Der Ekke Nekkepenn hat für Hooge stets nur Gutes getan«.



Der Buschemann

Auf Halligen, mitten im Wattenmeer, liegt auf jeder Warft ein stilles Wasserbecken: der Fething.

Früher war er lebensnotwendig, denn dort sammelte sich das Regenwasser, aus dem das Vieh seinen Durst stillte. Doch so wertvoll das Wasser war, so gefährlich konnte es auch sein. Denn im Fething hauste – so erzählte man den Kindern – der Buschemann. Er war kein Mensch aus Fleisch und Blut, sondern ein böser Geist, gehüllt in eine lange, schwarze Robe, die im Wind und Wasser flatterte wie ein Stück Nacht. Niemand wusste, woher er kam. Manche sagten, er sei ein verfluchter Mönch, andere glaubten, er sei ein Schatten des Meeres, den Sturmfluten einst an Land gespült hätten.

Sicher war nur: Der Buschemann war tückisch. Er lauerte im stillen Wasser, und wenn Kinder allein am Fething spielten, trat er heraus. Lautlos wie Nebel erhob er sich, und sein Mantel tropfte von schwarzer Nässe. Mit heiseren Worten lockte er die Kleinen näher ans Ufer. Manchmal ließ er das Wasser glitzern wie Silber, manchmal ahmten seine Stimmen das Rufen der Eltern nach. Doch wer sich verführen ließ und zu dicht an das Wasser trat, den griff er mit kalten, nassen Fingern und zog ihn hinab in die Tiefe. »Darum ermahnten die Eltern ihre Kinder: Geht nicht allein zum Fething! Spielt nicht am Wasser! Der Buschemann wartet dort.« So war die Geschichte nicht bloß eine Sage, sondern auch ein Appell – denn der Fething war tief, seine Ränder glitschig, und wer hineinfiel, fand schwer wieder hinaus. Noch heute, wenn die Nacht über Hooge zieht und der Wind um die Häuser pfeift, erzählen sich manche, dass der Buschemann mit seiner schwarzen Robe noch immer am Fething steht und wartet, geduldig und schweigend, bis wieder ein unvorsichtiges Kind kommt.

Halligspuk

Hooger Schauergeschichten

»Wenn Festlandbewohner, die mit den ungeschriebenen Gesetzen der See nicht vertraut sind – und derer gibt es mehr als nur den Wechsel von Ebbe und Flut – sich in die schlickgraue Welt des Wattenmeeres und jener scheinbar ziellos dahin geworfenen Erdhügel, die man Halligen nennt, begeben, dann gehen sie mitunter unwägbare Risiken ein.« Stolz präsentieren wir Ihnen, die per QR-Code geführte, Halligspuk-Tour von Uwe Voehl und Jörg Kleudgen. Es erwarten Sie Schauergeschichten um rätselhafte Artefakte aus der Zeit des Walfangs, der versunkenen Stadt Rungholt, des Sturmflutmanns und des Höllenpesels.

Erleben Sie eine Audioguide-Reise zu dunklen, stimmungsvollen Orten und genießen Sie diese phantastischen Erzählungen in einer ganz besonderen Atmosphäre auf Hallig Hooge.

Mehr auf www.hooge.de/halligspuk





Der Winter auf Hooge

Einen Winter auf der Hallig verbringen, von dieser Vorstellung sind viele fasziniert.

Hallig Hooge wird dann zu einem anderen Sehnsuchtsort, ohne Trubel, mit hörbarer Stille und eisigen Winden, die das unbeständige Wetter prägen können.

Möchte man der Hektik des Festlandes entgehen und zurückgezogen auf einer der idyllischen Warften die Einsamkeit, die Ruhe und Entschleunigung der dunklen Jahreszeit spüren, so ist man hier inmitten des Meeres genau richtig.

Die meisten Geschäfte, Restaurants und Cafés haben unregelmäßig geöffnet oder sind geschlossen. Der Fahrplan der Fähre ist eingeschränkt und die Natur bestimmt zunehmend den Alltag der Halligleute und deren Feriengäste, die nun lernen mit weniger auszukommen, als sie hier sonst gewohnt sind.

Wer davon träumt, einmal in seinem Leben ein stürmisches Land unter in all seiner Schönheit aber auch Unaufhaltsamkeit zu begegnen, wird in dieser Zeit mit etwas Glück belohnt. Hallig Hooge im Winter bedeutet, die pure Natur zu spüren und Einfachheit schätzen zu lernen, manchmal auch in Weiß.

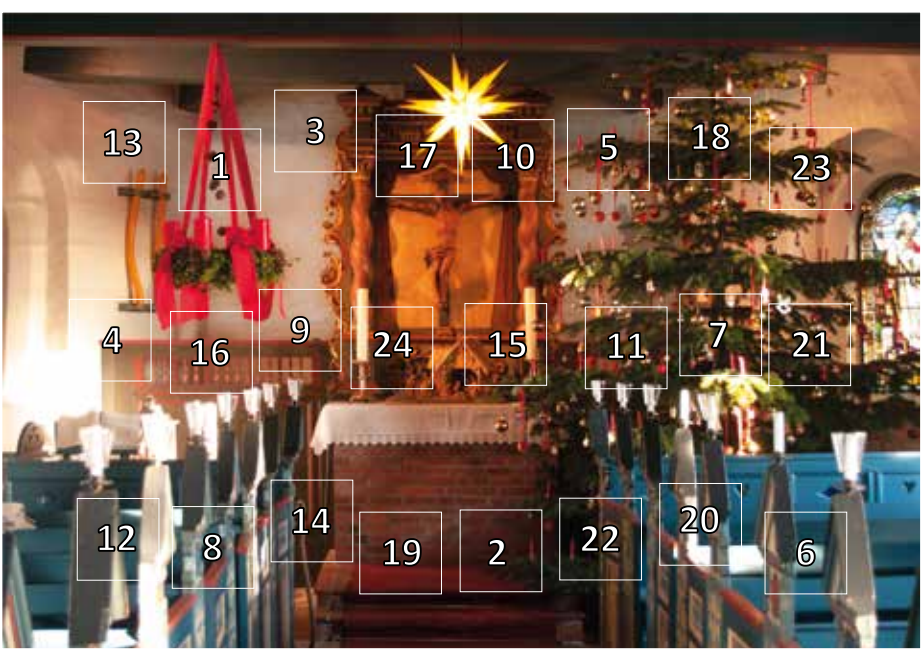


Hooger Adventszauber

Was einst als Idee begann, ist längst Kult

Der Hooger Adventskalender gehört heute für viele fest zur Vorweihnachtszeit. Über 30.000 Leute haben im letzten Jahr ihre Türchen geöffnet – auf der Suche nach den begehrten Hallig-Preisen, die jedes Jahr aufs Neue verzaubern. Unser »Retro-Adventskalender« ist mehr als ein Gewinnspiel – er ist eine liebevoll gewonnene Tradition, die Halligstimmung, Vorfreude und kleine Glücksmomente in die Wohnzimmer bringt. Hinter jedem Türchen wartet eine Überraschung, mal ein großes Highlight, mal eine kleine Aufmerksamkeit. Auch dieses Jahr laden wir Sie ein, dabei zu sein: www.hooge.de/Adventskalender

tion, die Halligstimmung, Vorfreude und kleine Glücksmomente in die Wohnzimmer bringt. Hinter jedem Türchen wartet eine Überraschung, mal ein großes Highlight, mal eine kleine Aufmerksamkeit. Auch dieses Jahr laden wir Sie ein, dabei zu sein: www.hooge.de/Adventskalender



Leseraum

Der Leseraum im MarktTreff bietet Besuchern ganztägig die Möglichkeit in Büchern zu schmökern, die dauerhafte Ausstellung zu erkunden oder bei kostenfreiem WLAN im Internet zu surfen.



Ihre Hooge-Kurkarte mit WELCmpass



Einfach ankommen und Hallig Hooge erleben!

Buchen Sie Ihre Kurkarte für Tages- und Übernachtungsgäste bequem online. Die Bezahlung erfolgt sicher per Kreditkarte oder Lastschrift. Im Anschluss wird Ihnen umgehend Ihre persönliche Gästekarte per E-Mail und für das Smartphone (Mobile Wallet) zugestellt.

- So einfach geht's
- Website oder QR-Code öffnen
 - Daten eingeben und online zahlen
 - Gästekarte digital erhalten
 - Vorteile genießen und Hallig Hooge unterstützen
 - Kurkarte digital erhalten
 - Vorteile genießen, wie beispielsweise kostenfreie Sanitäre Anlagen, kostenfreies Wlan oder die Nutzung des Hooger Spukpfades.



Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Biosphäre Die Halligen und Pellworm

Die fünf Halligen, Hooge, Gröde, Langeneß, Nordstrandischmoor und Oland, haben sich bereits 2004 zu einem gemeinsamen Projekt zusammengeschlossen: der Biosphäre Halligen. Ihr Ziel: den einzigartigen Lebensraum zu bewahren – und gleichzeitig das Leben der Halliglüüd zu stärken.

Im Juni 2023 kam es zu einer Erweiterung: Auch die Nachbarinsel Pellworm mit ihren rund 1.200 Insulaner:innen wurde Teil des Biosphärenreservats. Die UNESCO hat das Gebiet offiziell erweitert – ein starkes Signal für nachhaltige Entwicklung und den Schutz dieser besonderen Kulturlandschaft. Damit die gute Idee auch mit Leben gefüllt wird, hat die Biosphäre Halligen eine Geschäftsstelle in Husum

eröffnet. Von hier aus werden Projekte koordiniert und Arbeitsgruppen begleitet. Die Themen sind vielfältig – und genau so wichtig für den Alltag:

- Arbeit und Bildung für Jung und Alt
- Halligsicherung und Küstenschutz
- medizinische Grundversorgung nahe an dem Menschen
- nachhaltige Landwirtschaft und Naturschutz
- Tourismus, Verkehrsanbindung und Infrastruktur

Die Biosphäre Halligen und Pellworm zeigt, wie Natur und Gesellschaft gemeinsam wachsen können. Zwischen Watt, Wind und weiter See entsteht hier ein Modell, das weit über die Region hinausstrahlt.

Mehr erfahren? www.halligen.de



Fairtrade-Hallig
Wir freuen uns, dass wir seit 2017 als **erste Fairtrade-Hallig** ausgezeichnet sind.



Digitale Flaschenpost

Mit unserem Gäste-Newsletter sind Sie jederzeit bestens informiert. Wir versorgen Sie regelmäßig mit Neuigkeiten zu kommenden Veranstaltungen, besonderen Highlights und wertvollen Tipps für Ihren Halligaufenthalt. Melden Sie sich noch heute an und erhalten Sie aktuelle Informationen bequem und direkt per E-Mail.



Schuljahr 2025/2026



Schuljahr 2026/2027

	Osterferien	Pfingstferien	Sommerferien	Herbstferien
Baden-Württemberg	30.03. – 11.04.	26.05. – 05.06.	30.07. – 12.09.	26.10. – 30.10.+31.10.
Bayern	30.03. – 10.04.	26.05. – 05.06.	03.08. – 14.09.	02.11. – 06.11.+18.11.
Berlin	30.03. – 10.04.+15.05.*	26.05.	09.07. – 22.08.	19.10. – 31.10.
Brandenburg	30.03. – 10.04.+15.05.*	26.05.	09.07. – 22.08.	19.10. – 30.10.
Bremen	23.03. – 07.04.	15.05.+26.05.*	02.07. – 12.08.	12.10. – 24.10.
Hamburg	02.03. – 13.03.*	11.05. – 15.05.	09.07. – 19.08.	19.10. – 30.10.
*Hessen	30.03. – 10.04.	-	29.06. – 07.08.	05.10. – 17.10.
Mecklenburg-Vorpommern	30.03. – 08.04.*	15.05.+22.05. – 26.05.*	13.07. – 22.08.*	15.10. – 24.10.*
Niedersachsen	23.03. – 07.04.	15.05.+26.05.*	02.07. – 12.08.	12.10. – 24.10.
*Nordrhein-Westfalen	30.03. – 11.04.	26.05.	20.07. – 01.09.	17.10. – 31.10.
Rheinland-Pfalz	30.03. – 10.04.	.	29.06. – 07.08.	05.10. – 16.10.
*Saarland	07.04. – 17.04.	-	29.06. – 07.08.	05.10. – 16.10.
Sachsen	03.04. – 10.04.+15.05.	-	04.07. – 14.08.	12.10. – 24.10.
Sachsen-Anhalt	30.03. – 04.04.	26.05. – 29.05.	04.07. – 14.08.	19.10. – 30.10.
Schleswig-Holstein	26.03. – 10.04.	15.05.*	04.07. – 15.08.*	12.10. – 24.10.*
Thüringen	07.04. – 17.04.	15.05.*	04.07. – 14.08.	12.10. – 24.10.



Persönlich, herzlich, nah – so sind wir!

Ihr-Nordseeurlaub und Ihr-Sylturlaub vermieten und verwalten klassifizierte Ferienhäuser und Ferienwohnungen in Ostfriesland und auf Sylt – hochwertig, modern und komfortabel eingerichtet, teilweise mit Meerblick, Kamin, Sauna, Balkon und Terrasse. Als familiengeführte Vermittlungsagentur mit rund 30 Mitarbeitenden, kümmern wir uns um die Wünsche und das Wohlbefinden unserer Gäste.

Unser Tipp Erleben Sie auf einem Hallig-Tagesausflug mit der Fähre ab Hörnum ein Programm der Kontraste: Luxus, das vielfältige Leben und die touristischen Angebote der Insel Sylt mit der Abgeschlossenheit, Natürlichkeit und Ursprünglichkeit der Hallig Hooge.

Ferienvermietung und Nordseeimmobilien GmbH

Geschäftsführer Dennis Dahlmann · 04936 602 80 24 · www.ihr-nordseeurlaub.de



Ihr Urlaub auf der Hallig beginnt hier

Hooger Unterkünfte

DTV-Sternehimmel

Die Klassifizierung

Sterne dienen der Orientierung und gelten als Zeichen für einen Qualitätsstandard.

★ Einfache und zweckmäßige Gesamtausstattung des Objektes mit einfachem Komfort. Die erforderliche Grundausstattung ist vorhanden. Altersbedingte Abnutzungen sind möglich.

★★ Zweckmäßige und gute Gesamtausstattung mit mittlerem Komfort. Die Ausstattung ist in einem guten Erhaltungszustand und in solider Qualität.

★★★ Wohnliche Gesamtausstattung mit gutem Komfort. Die Ausstattung ist von besserer Qualität, bei optisch ansprechendem Gesamteindruck.

★★★★ Höherwertige Gesamtausstattung mit gehobenem Komfort. Ansprechende Qualität mit einem aufeinander abgestimmten Gesamteindruck.

★★★★★ Erstklassige Gesamtausstattung mit exklusivem Komfort. Großzügiges Angebot in herausragender Qualität mit sehr gepflegtem, außergewöhnlichem Gesamteindruck.

© Deutscher Tourismusverband e.V. (DTV)



Gastaufnahmevertrag

Auszug aus dem Hooger GAV

Die nachfolgenden Gastaufnahmebedingungen enthalten Regelungen für das Vertragsverhältnis zwischen Ihnen und dem Beherbergungsbetrieb. Beherbergungsverträge können durch eine Vermittlungsstelle als Vermittler oder mit dem Beherbergungsbetrieb direkt zustande kommen (...)

Die Vollständige Fassung ist als pdf-Dokument herunterzuladen über den QR-Code und unter www.hooge.de



Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.



- Volkertswaft
- Ockelützwarft
- Kirchwarft
- Hanswarft
- Ockenswarft
- Backenswarft
- Lorenzwarft
- Mitteltritt
- Westerwarft
- Ipkenswarft

- 📶 WLAN
- 👨‍👩‍👧‍👦 Familienfreundlich
- 🍳 Frühstück
- 🐾 Haustier möglich
- 🚭 Nichtraucher
- 🍹 Minibar/Hausbar
- 🍲 Gäste-/Tee-/Küche
- 🔥 Backofen
- 🧺 Waschmaschine
- 🌿 Terrasse/Garten
- ♨️ Sauna
- 👥 Gruppen möglich
- 🚢 Transfer Schiff

- DB/DZ Doppelbett/-Zimmer
- EB/EZ Einzelbett/-Zimmer
- ZB/ZBZ Zweibett/-Zimmer

Pensionen
Privatzimmer

Ferienwohnungen
Ferienhäuser

Freizeithome
Gruppenunterkünfte
Seminarräume

Cafés und Gastronomie

Kultur und Verkauf



Wir sind für Sie da

Wir sind rund um die Uhr im Internet vertreten und während unserer Öffnungszeiten persönlich am Telefon bzw. in den Räumlichkeiten des Tourismus-Service auf der Hanswarft für Sie erreichbar.

Tourismus-Service Hallig Hooge

Hanswarft 1 · 25859 Hallig Hooge
willkommen@hooqe.de
www.hooqe.de

04849 255



Hus Waterkant **

Wir sind das ideale Quartier für Individualisten!

In unseren kuscheligen Zimmern unterm Dach können Sie sich so richtig wohl fühlen und zugleich Ihre Unabhängigkeit genießen. Duschen und WCs gibt es auf der Etage, die Gästeküche steht Ihnen jederzeit offen. Ebenso der Aufenthaltsraum mit TV und Bücherecke, sowie Sonnen-Terrasse und Liegewiese. Am Morgen erwartet Sie ein reichhaltiges Frühstück. Preise ab 5 Nächte inklusive Frühstück pro Person siehe unter, Kinderermäßigung bis 10 Jahre und Unterbringung für Gruppen bis 15 Personen in 2 Häusern mit gemeinsamem Frühstück möglich.

Karen Tiemann 04849 231 Backenswarft 3 · 25859 Hallig Hooge
info@blauerpesel.de · www.blauerpesel.de

Unterkunft	Zi./Betten	Sanitär	p.P./Nacht	Kurzzeit
Zimmer	1 DZ, 2 ZZ, 1 EZ	Etage	36 – 49 €	5 €

PARTNER



Hus in Lee **

Fühlen Sie sich wohl in unserer kleinen, gemütlichen Familienpension unter Reet. Es erwarten Sie vier hell möblierte, freundliche Zimmer. Ein Aufenthaltsraum mit TV und Bücherschrank, kostenloser Wlan-Zugang sowie Dusche und WCs befinden sich auf der Etage. Kommen Sie zum Klönschnack in die Teeküche. Entspannen Sie sich im idyllischen, windgeschützten Blumengarten. Oder erkunden Sie, gestärkt durch das reichhaltige Frühstück, die Hallig und ihre Umgebung.

Eine Kinderermäßigung bis 10 Jahre und Unterbringung für Gruppen bis 15 Personen in 2 Häusern mit gemeinsamem Frühstück ist möglich.

Karola Diedrichsen 04849 216
Backenswarft 11 · husinlee@hooqe.de · www.husinlee.de

Unterkunft	Zi./Betten	Sanitär	p.P./NS	Kurzzeit 3 – 4 Tage
4 Zimmer	2 DZ, 2 ZBZ	Etage	36 – 49 €	5 € p.P.



Haus Ingeborg ***

Doppelzimmer und Ferienwohnungen mit weitläufigem Blick über Hallig und Meer. Bettwäsche, Handtücher inkl., EZ zzgl. 5 €/ Tag

Familie Dell Missier

Hanswarft 14 · ab 20 Uhr:
04849 909 87 95 · 0170 553 11 15
jan.dell.missier@gmx.de
haus-ingeberg-hooqe.de

Unterkunft	Zi./Betten	Sanitär	p.P./Ü	bis 3 Ü
1 Zimmer	DZ	D/WC	35 €	zzgl. 10 €/Tag
2 Zimmer	DZ	D/WC	35 €	zzgl. 10 €/Tag
2 FeWo	DZ	D/WC	ab 50 €	zzgl. 10 €/Tag



Haus Westwind

Gemütliche Zimmer/Appartement und eine große Liegewiese laden ein. Mit Weitblick vom Strandkorb auf die See. 300 m zur Badestelle.

Lambert Baudewig

04849 322 · 0151 228 607 88
www.hauswestwind.de

Unterkunft	Zi./Betten	Sanitär	1.6. – 31.8.	Kurzzeit
2 Zimmer	1ZBZ	Etage	ab 20 € p.P.	30 €
2 Zimmer	1DZ, 1EZ	Etage	ab 30 € p.P.	30 €
1 FeWo/ 110 m²	1/7	D/WC	170 €	30 – 80 €
1 App./ 40 m²	?/2	D/WC	90 €	30 – 80 €



Hus Halligblick

Herzlich willkommen im Hus Halligblick.

So kann es sein: Der Morgen beginnt beim Frühstück. Der Tag besteht aus Spaziergängen, Natur sehen, Natur spüren und beim Abschalten die Seele baumeln lassen. Der Abend endet beim weiten Blick über die Hallig. Wir bieten **Einzel- und Doppelzimmer sowie Apartments mit Frühstück** an. Gemütlicher Aufenthaltsraum mit Specksteinofen und TV; Spiele- und Bücherschrank; Sauna; Terrasse mit Liegestühlen und Strandkorb. Kinderermäßigung bis 10 Jahre. Hochstuhl und Kinderbett vorhanden. Gruppen bis 15 Personen möglich. Bitte Hausprospekt anfordern.

Einen schönen und erholsamen Urlaub wünscht

Familie Brogmus 04849 222

info@hus-halligblick.de · www.hus-halligblick.de

PARTNER



Strandhaus Hooge

Abseits vom Tagestourismus wartet eine liebevoll eingerichtete FeWo im reetgedecktem Dachgeschoß mit wunderschöner Aussicht zum Japsand, nach Amrum und Föhr auf Sie.

Ulf Haase

Westerwarft 3 · 0171 511 76 75
info@strandhaus-hooqe.de
www.strandhaus-hooqe.de

Unterkunft	Zi./Betten	Sanitär	ganzjährig
1 FeWo/ 40m²	1 DZ/1 ZBZ	D + WC/ WC	ab 70 €/ Tag



Ferienhaus Nikolaus Soltau

Verbringen Sie Ihren Urlaub in unserem reetgedeckten Haus. Modern und liebevoll eingerichtete Ferienwohnung stehen ganzjährig für bereit.

Hanna Diedrichsen

04849 224 · Fax 264
www.halligurlaub.de

Unterkunft	Zi./Betten	Sanitär	p.P./NS	Kurzzeit
1 FeWo/ 22 m²	1/EB	D/WC	52 €	40 €
1 FeWo/ 32 m²	2/DB	D/WC	67 €	40 €
1 FeWo/ 40 m²	2/3EB	Wanne/WC	82 €	65 €



Unser Tourismusangebot

Strandkörbe und E-Mobile

Die verbindliche Reservierung Ihres Strandkorbes, als Logenplatz direkt am Meer, können Sie bereits online vornehmen unter: www.hooge.de/strandkorb. Auch E-Mobile stehen für Sie zum Ausleihen bereit. Bitte reservieren Sie frühzeitig.

Tourismus-Service Hallig Hooge

Hanswarft 1 · 25859 Hallig Hooge
willkommen@hooge.de
www.hooge.de

04849 255



Hus Klaar Kimming

Helle und offene Wohnungen bieten einen herrlichem Blick auf Halligwelt und Himmelszelt. Träumen Sie bei Sonnenuntergängen oder am Kamin in Wohnung Twee!



Birgit Drewes 04747 8548
klaar-kimming@gmx.de
www.klaarkimming-hooge.de

Unterkunft	Betten	Sanitär	2026	Kurzzeit
FeWo 1/ 70 m ²	4 Betten	Wanne/WC	80 €	+ 50 €
FeWo 2/ 90 m ²	4 Betten	Wanne/WC	90 €	+ 50 €



Fri Boysens Hus, Gezeitenblick und Tidenblick

Komfortable Zuhause für Ihre Auszeit am Meer.

Erika Boyens-Piepgas
0431 649 96 30
halligferien@yahoo.de
www.halligferien.de



Unterkunft	Zi./Betten	Sanitär	Nacht	Kurz 4-6 Ü.
1 FeWo/ 70 m ²	2DZ	D/WC	140 €	70 €
2 FeWo/ 50 m ²	2DZ	D/WC	100 €	50 €
1 FeWo/ 60 m ²	1DZ, 1 Schlafsofa	D/WC	100 €	50 €
1 FeWo/ 120 m ²	3DZ	Wanne/D/WC	140 €	70 €
1 FeWo/ 45 m ²	1DZ, 1 Schlafsofa	D/WC	100 €	50 €



Fir Frune ***** 2 kombinierbaren FeWos. Genießen Sie Ihren Hallig-Urlaub im sehr ruhig gelegenen, liebevoll und komfortabel eingerichteten Ferienhaus. Unterteilt in EG- und OG-Wohnung erwarten Sie jeweils: Ein geräumiger Wohnbereich (EG mit Kamin), je 2 Schlafzimmer, ein mod. Wohlfühlbad (OG mit Badewanne), sowie eine komplett ausgest. Küche.

Dat Ferienhus ***** Skandinavisches Holzhaus mit herrlichem Blick auf das Wattenmeer, die umliegenden Leuchttürme und unvergessliche Sonnenauf- und -untergänge. Ihnen stehen im EG ein gemütlicher Wohnbereich mit Kamin, ein mod. Bad, eine komplett ausgestattete Küche sowie im OG ein Schlafzimmer mit Doppelbett und ein Schlafzimmer mit 2 Einzelbetten zur Verfügung. Strandkorb inkl.

Swantje + Leif Boyens 04849 909 960
info@ferienwarft.de · www.hooge-ferienhaus.de

Unterkunft 1-4 Personen	Zi./Betten	Sanitär	2 P./NS	2 P./HS	Kurzzeit
1 FeWo/ 65 m ²	2 DZ	D/WC	91 - 104 €	117 - 130 €	25 €
1 FeWo/ 60 m ²	2 DZ	D/WC	84 - 96 €	108 - 120 €	25 €
1 Haus/ 60 m ²	2 DZ	D/WC	91 - 104 €	117 - 130 €	25 €



Hus Halligland

***** Erleben Sie unvergessliche Stunden unter dem beeindruckendem Himmel. Mit einmaligem Blick über die gesamte Hallig bietet unserer FeWo Platz für 2 bis 6 Personen (+ Extrazimmer).
Sandra Wendt
04849 909 999
info@hushalligland.de



Unterkunft	Zi./Betten	Sanitär	ganzjährig	Kurzzeit
1 FeWo/ 60 m ² + 20 m ² extra	2/2 DZ + 1 DZ extra	D/WC	90 € + 30 € extra	bis 4 Ü 90 €



Haus Norderoog

FeWo bis zu 5 Personen in absolut ruhiger Lage mit freiem Blick über Hallig und Wattenmeer. Eine schöne überdachte Terrasse und der liebevoll angelegte Garten lädt zum Träumen ein.

Holger + Kerstin Binge 04849 292
04841 62 663
haus-norderoog-hooge.de



Unterkunft	Zi./Betten	Sanitär	1.3. - 31.10.
1 FeWo/ 50 m ²	5/ DZ, EZ und ZBZ	WC 2 D im UG	90 € (ab 5 Nächten)



Haus Helgoland

Ruhezone inmitten der Hallig

In unserem Haus mit großem Garten können Sie Ihren Hallig-Urlaub so richtig genießen und beim weiten Blick über die Hallig und das Wattenmeer in Strandkörben entspannen. Zum Deich Ockelützwarft sind es etwa 400 Meter. Der Halligkaufmann ist in zehn Minuten Fußweg zu erreichen.

Unsere komfortabel ausgestatteten Wohnungen stehen Ihnen zur Verfügung für 1 bis 2, 1 bis 4 Personen oder für 1-6 Personen. Transfer mit An- und Abfahrt übernehmen wir. Wir freuen uns auf Sie!

Ute Diedrichsen 0160 349 45 60 · info@haushelgoland.de
Ockelützwarft 3 · 25859 Hallig Hooge · www.haushelgoland.de

Unterkunft	Zi./Betten	Sanitär	NS	HS
1 FeWo/40 m ²	2 DZ	Wanne/WC	55 €	70 €
1 FeWo/75 m ²	4 DZ	D/WC	65 €	120 €
1 FeWo/75 m ²	5 DZ	D/WC	65 €	135 €



Haus am Landsende

Beide liebevoll eingerichtete Ferienwohnungen haben gemütliche Alkoven; die kleinere ist mit Kaminofen.

Katja Just 04849 9111
Fax 04849 9112
landsende@hooge.de
www.landsende.de

Unterkunft	Zi./Betten	Sanitär	2026
1 FeWo/ 48 m ²	1/ 2EB	D/Wanne/WC	85 €
1 FeWo/ 65 m ²	2/ 2EB, 1DB	D/Wanne/WC	95 €



Haus Weitblick

Einfach wohlfühlen und genießen in unseren Nichtraucher-Ferienwohnungen mit Rundumblick für 1-2 Personen, getrennte Zimmer. »Wohlfühlmassagen mit Horizont« im Haus.

Wir freuen uns auf Sie.
Sönke Schwartz
04849 210 · Ockenswarft 2
www.hausweitblick.de



Unterkunft	Zi./Betten	Sanitär	ab 4 Nächten
1 FeWo/ 45 m ²	2/ 2EB	D/WC	70 €
1 FeWo/ 50 m ²	2/ DZ	D/WC	70 €





Unterstützen Sie uns

Wussten Sie es schon? Unser Urlaubs- und Gastgebermagazin wurde auf 100 % Naturpapier und mit umweltverträglicher Farbe gedruckt.

Möchten Sie uns unterstützen? Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich an den entstehenden Druckkosten, die die Verpackung und Versand beinhalten, mit einem Betrag von 3 Euro beteiligen würden.

Unsere Bankverbindung

Amtskasse Pellworm bei der VR Bank Husum
IBAN **DE53 2176 2550 0009 7114 22**
BIC GENODEF1HUM



Haus Watt'n Blick ****

Die Lorenzwarft liegt im Westen der Hallig abseits vom Tagestourismus in ruhiger Lage. Wir vermieten komfortabel, liebevoll eingerichtete drei und vier Sterne Ferienwohnungen im Dachgeschoß für 1 und 2 Personen mit wunderschöner Aussicht. Die Ferienwohnungen haben Zugang zu einem herrlichen Südbalkon, der zum Frühstück und Sonnenbaden einlädt – mit freier Sicht über die Hallig und das Wattenmeer. Strandkorb und Liegen im Garten, ebenso frische Kräuter und Obst je Jahreszeit, stehen Ihnen zur Verfügung.

Rufen Sie uns an und herzlich Willkommen

Gisela + Frerk Rolfs 04849 909 933 · 0151 207 775 19

Lorenzwarft 2 · mail@hallig-erholung.de · www.hallig-erholung.de

Unterkunft	Zi./Betten	Sanitär	Bettwäsche	1.4. – 30.10. ab 7 Ü
1 FeWo/ 50 m ²	1/DB	D/WC	10 € p.P.	100 €
1 FeWo/ 25 m ²	1/EB	D/WC	10 € p.P.	55 €



Friesenhaus ****

Ferienwohnungen auf der Westerwarft

Direkt am Deich im Friesenhaus vermieten wir behaglich und komfortabel ausgestattete Wohnungen. Genießen Sie den freien Blick über Hallig und Meer den gepflegten Halliggarten in Südlage mit seinen Terrassen, Strandkörben und Gartenmöbeln zum Verweilen. Oder lassen sich auch einmal kräftig durchpusten, wenn der Wind die Wellen über den Deich rauschen lässt. Näher kann man der Hallig mit Ihren verschiedenen Facetten kaum sein. Wir freuen uns auf Sie – Ihre **Familie Rolfs** 04849 254 · Lorenzwarft 1 · 25859 Hallig Hooge info@hallighotel.de · www.hallighotel.de



Unterkunft	Zimmer	Sanitär	Bettwäsche	NS ab 7 Ü.	HS ab 7 Ü.
1 FeWo/ 35 m ²	1/DZ	D/WC	20 € p.P.	100 €	125 €
1 FeWo/ 50 m ²	1/DZ	D/WC	20 € p.P.	70 €	85 €
1 FeWo/ 60 m ²	1/DZ, EZ	D/WC	20 € p.P.	100 €	125 €



Der Binge Hof ***** und Haus Japsand ****

Das Rott-Rott der Ringelgänse, die Rufe der Austernfischer, Seeschwalben, Rotschenkel oder Möwen im Ohr, sitzen Sie gelassen im Strandkorb und genießen den weiten Blick auf die Halliglandschaft, die umliegenden Inseln und das Meer. In unseren zwei Hallig-Häusern können Sie traumhafte Ferien erleben, in einer unserer großzügigen Ferienwohnungen für 4 bzw. 6 Personen oder in einem der gemütlichen und barrierearmen Appartements für 1 – 2 Personen.

Familie Binge

04849 208

Fax 04849 909 901

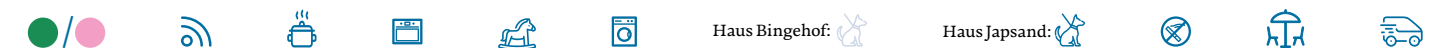
binge@hallighof.de

Wir sind online buchbar:

www.hallighof.de



DTV	Unterkunft	Zimmer/Betten	Sanitär	Ü. Preis
****	Haus Binge Hof: 1 FeWo Meerblick/ 80 m ²	2/ 4	D/WC	110 €
**	Haus Binge Hof: 1 App. Biggerstuv/ 19 m ²	1/ 2	D/WC	50 €
***	Haus Japsand: 1 FeWo Sandshörn/ 95 m ²	3/ 6	D/WC	110 €
**	Haus Japsand: 1 App. Schmalteif/ 20 m ²	1/ 2	D/WC	50 €



Frerk's Buernhus ****

Ferienwohnungen auf der Lorenzwarft

Ganz nah am Sommerdeich auf der Lorenzwarft vermieten wir behaglich und komfortabel ausgestattete Wohnungen und Appartments mit freiem Blick über Hallig und Meer. Auch Doppel- und Einzelzimmer mit Nutzung unserer Gästeküche für spontane Kurztermine und kleine Gruppen sind möglich. Auf den Terrassen in Süd- und Westlage können Sie den ganzen Tag die Sonne, das Wolkenspiel und die Gezeiten genießen – weit ab vom Festland Halligstimmung erleben. Wir freuen uns auf Sie. Ihre **Familie Rolfs** 04849 254 · Lorenzwarft 1 info@hallighotel.de · www.hallighotel.de



Unterkunft	Zi./Betten	Sanitär	Bettwäsche	1.4. – 30.10. ab 7 Ü
1 FeWo/ 30 m ²	1/DZ	D/WC	20 € p.P.	80 €
1 FeWo/ 40 m ²	1/DZ	D/WC	20 € p.P.	85 €
1 FeWo/ 55 m ²	1/DZ+Schlafcouch	D/WC	20 € p.P.	115 €
1 FeWo/ 65 m ²	1/DZ+Schlafcouch	D/WC	20 € p.P.	125 €





Nationalpark-Seminarhaus

Unser Haus bietet Gruppen ideale Möglichkeiten für Aufenthalte unter fachkundiger Betreuung. Für Einzelpersonen eignet sich der Peter Lübbers Utkiek. Eine Ferienwohnung mit einem Panoramablick über die Hallig, das Wattenmeer und Sonnenuntergängen am Horizont im Weltnaturerbe Wattenmeer.

Belegung und nähere Information:

Schutzstation Wattenmeer

Geschäftsstelle Nationalpark-Haus Husum Hafenstraße 3

25813 Husum · 04841 668552

belegung@schutzstation-wattenmeer.de

PARTNER



Unterkunft	Zimmer/Betten	Sanitär	Gruppen	ganzzjährig
1 Seminarhaus	8 MBZ/ 24	D/WC	bis 30.10. mind. 18 P. ab 1.11. mind. 10 P.	24 € p.P.



Ferienhof Volkertswarft

Idyllisch gelegene Herberge ganzzjährig für Gruppen-, Klassen-, Jugend-, Familien- und Studienreisen. Ungestört vom Tagestourismus.

Auch Camping möglich!

Swantje + Leif Boyens

04849 909 960

info@ferienwarft.de

www.ferienwarft.de



Jugendwarft Hallig Hooge

Gruppenunterkunft für bis zu 80 Personen für Klassenfahrten, Studienreisen und Jugendfreizeiten.

Hanna Diedrichsen

04849 224 Fax 264

info@jugendwarft.de

www.jugendwarft.de

Unterkunft	Zi./Betten	Sanitär	ab 15 P.	- 31.10.
1 Gruppenu.	bis 80	Etage	Selbstversorger 25,50 €/p.P.	mit HP 34 - 36 €/p.P.



Unterkunft	Betten	Sanitär	p.P.
1 Gruppenunterkunft	54 Für Familien 8 Für Familien 4	4 D/WC 2 D/WC 1 D/WC	ab 21,50 €



Kirche und Pastorat

Herzliche Einladung

Der Eine-Welt-Schrank auf Kirchwarft bietet Produkte aus dem fairen Handel an. Im Pastorat befinden sich 2 Seminarräume, die für Gruppen bis zu 20 Personen gemietet werden können. Wir freuen uns auf Sie!

Kirchengemeinde St. Johannis

Kirchwarft · 04849 230

hooge@kirche-nf.de

www.halligkirche.de



Andenken, an sich und andere denken.

Bei uns finden Sie eine besondere Auswahl an Hallig-fotografien, maritimen Geschenken, Strandholzkunst, Porzellan und vieles, was das Halligherz höher schlagen lässt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hooger Sturmflut Galerie

Hanswarft 9 a · 25859 Hallig Hooge

Sandra Wendt · 0176 652 124 45

moin@sturmflut-galerie.de

www.sturmflut-galerie.de



Gerne liefern wir Ihren Einkauf in Ihre Unterkunft!

www.halligkaufmann.de

halligmarkt.nord@edeka.de

Tel.: 04849-290



Museum-Kino-Shopping

Alles unter einem Reetdach! Neben unserer Ausstellung und neuen beeindruckenden Landunter-Film-Vorführungen im historischen Pesel, können Sie bei uns wunderbar Stöbern und Einkaufen: Original-Aquarelle, Strandholzkunst, Hallig-Kerzen, Bernsteinschmuck, Hallig-Hoodies u. v. m.

Hallig Galerie Swantje + Leif Boyens

04849 261 Hanswarft 4 · www.hallig-galerie.de



Gebrauchsgrafik · Webdesign · Fotografie
www.moin-hooge.de





In unserem reetgedeckten Friesenhaus servieren wir Ihnen in gemütlicher Atmosphäre hausgemachte Kuchen, Brote und unsere Spezialität, das Halliggebäck. Wir schenken Bio-Fairtrade Kaffee, Tee und Schokolade aus. Wir verwenden Bio-Mehl, Bio-Produkte und vieles mehr aus der Region. Bei schönem Wetter bietet Ihnen unser Kaffeegarten Ruhe und Entspannung. In diesem historischen Haus befindet sich ein alter Pesel (Friesisch: Gute Stube) aus dem 18. Jahrhundert. **Öffnungszeiten** in der Saison: 13:30 – 18:30 Uhr. Gruppen bis 30 Personen sind nach vorheriger Anmeldung möglich.

PARTNER



Zum Blauen Pesel

Karen Tiemann · 04849 231
Backenswarft 2 · 25859 Hallig Hooge
info@blauerpesel.de · www.blauerpesel.de



Die älteste Hooger Gaststätte ein Stück Halliggeschichte Seit Anfang 1900 werden hier bereits Gäste bewirtet. In dem historischen Gastraum und auf der gemütlichen Terrasse, die windgeschützt auf der Sonnenseite der Warft ist, bietet sich ein idealer Ort, um in aller Ruhe die Weite der Hallig zu genießen. In dieser historischen Atmosphäre servieren wir Ihnen Spezialitäten der Küste, Krabben- und Fischgerichte sowie leckere Desserts.

Restaurant Friesenpesel

Annemarie Pezzi · 04849 250
Backenswarft · www.friesenpesel.de



Das Tom's bietet Euch auf Hooges Sonnenterasse Bier vom Faß. Ausserdem könnt Ihr und Eure Familien bei uns großzügige Speisen zu kleinen Preisen, wie Pommes, Pizza oder leckeres Essen vom Smoker oder Grill genießen.

Ein leckeres Fischbrötchen für auf die Hand darf natürlich auch nicht fehlen. Weiter gibt es »homemade« Kuchen, Crepes und Waffeln nach unserem Geheimrezept für Euch.

Da Ihr bei uns drinnen und draußen sitzen könnt, sind wir ganzjährig für Euch da.

Tom's

Hanswarft 9a
258959 Hallig Hooge



Café und Shop in Einem

Meine hausgebackenen Torten, Waffeln und hausgemachten Suppen sowie Pommes, können Sie bei mir im gemütlichen Innencafé oder auf meinen beiden wunderschönen Außenterrassen genießen. Nach einer kleinen Stärkung lädt mein Friesenshop zum Shoppen ein, zum Beispiel erhalten Sie bei mir Hooger Wurstwaren, Hallig Honig und viele maritime und regionale Artikel.

Natürlich sind auch viele dieser Artikel in meinem Onlineshop erhältlich: www.hooger-friesenshop.de

Hooger Friesenshop

Kerstin Bendixen · 0151 265 058 88
Hanswarft 11a · 25859 Hallig Hooge



Im historischen Hallig Kino wird **seit 1994** alle 20 Minuten vorgeführt. Sie sehen wie schwere Sturmfluten Mensch und Tier bedrohen. Genügend Platz vorhanden, daher maximal 5 Minuten Wartezeit. Für Gruppen optimal.

Sturmflutkino

Hanswarft 9 · 25859 Hallig Hooge
Thomas Diedrichsen · 04849 271
info@sturmflutkino.de
www.sturmflutkino.de



Besuchen Sie auf unserer Hallig Hooge das älteste Privatmuseum Schleswig-Holsteins, den Königspesel aus dem 18. Jahrhundert.

Im historischen Kapitänshaus von Tade Hans Bandixs werden Ihnen die unzähligen Kunstgegenstände, die seinerzeit schon Altertums wert hatten, einen Eindruck aus seiner Seefahrerzeit vermitteln.

Nach der Brandkatastrophe von 1995 steht Ihnen der Königspesel, original wiederhergestellt, für Besichtigungen zur Verfügung. Weiterhin wurden die anderen Räumlichkeiten, wie z. B. die alte Küche und die Kellerkammer, für Besucher freigegeben.

Königspesel

Familie Bendixen · 04849 219
Hanswarft 11 · 25859 Hallig Hooge



Der Hooger Hallig-Fotograf mit besonderem Blick für die idyllische Natur- und Kulturlandschaft Nordfrieslands.

Er bietet Foto-Kurse für Einzelpersonen oder Gruppen sowie Foto-Touren für Hochzeiten, Familienfeiern und anderen wichtige Momente an. Außerdem gibt es regelmäßig Vorträge und Live Multivisionsshow's sowie den Verkauf von Fotos, Kalendern und Postkarten.

Frieslandfoto

Hartmut Dell Missier
Hanswarft 19
25859 Hallig Hooge
04849 291 · 0171 475 87 42
www.frieslandfoto.de



Hooger Fotowoch 2026

Auch dies Jahr bieten die Fotografen Mirko Honnens und Stefan Radinger im Sommer die Hooger Fotowoch an.

Sie findet vom **28. September bis zum 2. Oktober 2026** direkt auf Hooge statt. Mehr Infomationen, Kosten und die Anmeldungen auf:

www.fotofriese.de/fotoworkshop



Der Fotofriese

Mirko Honnens · 0162 294 86 52
www.fotofriese.de



Fotokurs-Allgäu

Stefan Radinger · 0831 520 60 76
www.fotokurs-allgaeu.de

Tourismus-Service

Wir sind rund um die Uhr im Internet und während unserer Öffnungszeiten persönlich am Telefon bzw. in den Räumlichkeiten des Tourismus-Service auf der Hanswarft für Sie erreichbar.

Tourismus-Service Hallig Hooge

Hanswarft 1 · 25859 Hallig Hooge
willkommen@hooge.de
www.hooge.de

04849 255



Na, habt ihr mich gezählt?
Ich bin insgesamt 26 Mal zu finden.



PARTNER



Impressum

2026 | Tourismus-Service Hallig Hooge · www.hooge.de

Druck SoporSet Premium White 190 und 100 g/m²: Laserline GmbH

Fotos Titel, S. 17: J. Laumann | Halliglüüd S. 3, 11, 24, 31 l, 40, 54 om: A. Doehring S. 4, 5, 12, 13, 14/15, 19, 20 u, 21 mr, 22 ul, u 23, 28 o, 29 o, or, l, m, 30 o, 36 o, 37, 39 u, 44 o K. Hillmann | S. 8/9: M. Werth | S. 10, 18, 20 m, 26 l, r, 38/39: M. Diedrichsen | S. 16, 24, 25 o: H. Dell Missier S. 21 o, 28 l, r, 29 mr: S. Boyens | S. 22 o, 27: R. Neumann | S. 25 r, 30 u, 34/35: M. Honnens | S. 26 o: Bürgi | S. 3 o, 19 m l, 20 l, o, 21 o r, u r, 22 o r, 42, 46: J. Madle-Elmerhaus | S. 21 u l, , 39 o J. Vrinssen | S. 31 r: M. Warda | S. 33: T. Lutterkort | S. 36: F. Hillmann | S. 23 o 38: pixabay | S. 41: unsplash

Icons Adobe Stock, Freepik, Flaticon **Schrift** Adelbrook, Philip Lammert **Texte** Tourismus-Service Hallig Hooge **Logo, Layout und Umsetzung** Jana Madle-Elmerhaus · www.pixundpinsel.de
Ausgabe 2027 erscheint Ende 2026

ADLER-SCHIFFE

April - Oktober

SCHIFFSAUSFLÜGE

Täglich ab Hallig Hooge

**Inseln Amrum | Sylt
Föhr | Helgoland
oder Hallig Gröde**



Infos: QR-Code scannen & buchen
oder **www.adler-schiffe.de/hooge**

© snapshotreddy



PARTNER

**Nationalpark
Wattenmeer**



nordsee

Schleswig-Holstein
Der echte Norden

